

Bürgeranliegen Firnhaberau, Hammerschmiede, Lechhausen, Hochzoll

IdentNr.	Stichwort	Originaltext	Antworten
2001	Hammerschmiede Unbebautes Grundstück in der Friedl-Urban-Straße	<p>Für das Stadtteilgespräch Firnhaberau/Hammerschmiede am 24.07.2019 hatten wir bereits die Frage nach der Zukunft des unbebauten Grundstücks am Anfang der Friedl-Urban-Str. gestellt (Ihr Zeichen: StG-8001 8002).</p> <p>Auszug aus meinem damaligen Schreiben: ... Beim Kauf der Eigentumswohnungen vor ca. 4 Jahren von der GSW (Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH – Bauträger des VdK) sollte am Anfang der Friedl-Urban-Straße u.a. ein Ärztehaus errichtet werden. Nach Verkauf des Grundstücks von der GSW an einen anderen Investor war die Planung, dort ein Boardinghaus zu erstellen. Wie die, zurzeit, genehmigte Bauplanung aussieht, ist uns nicht bekannt. Herr Merkle informierte mich in einem persönlichen Gespräch vor der allgemeinen Fragestunde am 24.07.2019, dass ein vielversprechendes Treffen mit dem neuen Investor stattgefunden hat, mit konkreten Plänen für die Zukunft. Leider ist in der Zwischenzeit (mittlerweile ca. 6 Jahren) immer noch nichts passiert. Für uns als Miteigentümer des angrenzenden Grundstücks ist es natürlich wichtig zu erfahren, wie es weitergeht.</p> <p>Aus diesem Grund würden wir gerne wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist der aktuelle Eigentümer des Grundstücks? • Welche Pläne hat der Eigentümer bezüglich der Bebauung des Grundstücks und welche Meinung hat die Stadt Augsburg dazu? • Wie sieht der entsprechende Zeitrahmen dazu aus? • Wie sieht die derzeitige Bauplanung für dieses Grundstück aus? 	<p>Das seit Langem unbebaute Grundstück stellt ein bedeutendes Flächenpotenzial für Dienstleistungen und Infrastrukturen dar, die in der Hammerschmiede benötigt werden. Allerdings befindet es sich in Privateigentum, sodass dass seitens der Stadt Augsburg keine direkte Handhabe zu einer Bebauung besteht. Im geltenden Bebauungsplan BP Nr. 651 I „Feuerdornweg / Mühlhauser Straße“ ist ein Sondergebiet „Dienstleistung, Verwaltung und Frem-denbeherbergung“ ausgewiesen. Seit einiger Zeit haben hier Grundstückseigentümer verschiedene Bauungs- und Nutzungskonzepte verfolgt, die sich aber bisher nicht verfestigt haben.</p> <p>Die aktuellen Pläne sind uns nicht bekannt. Den Namen des Eigentümers können wir Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mitteilen.</p>

2002	Hochzoll Fischtreppe	<p>Am 24.07.2017 wurde ein mündlicher Bericht durch die Stadtwerke Augsburg Energie GmbH zu Planungsänderungen bezüglich der Fischtreppe am Hochablass an den Umweltausschuss vorgetragen. (https://ratsinfo.augsburg.de/bi/vo021.asp). Ein grober Zeitplan war im Bericht detailliert dargestellt:</p> <p>2017: Neue Variante erarbeiten und 2. Änderungsantrag zur ursprünglichen Genehmigung einreichen. 2018: Bescheid Genehmigung, Detailplanung, Ausschreibung und Vergabe. 2019: Bau der Fischtreppe. Am Hochablass hat bis heute kein Bau der Fischtreppe stattgefunden. Besteht die Möglichkeit, dass ein Antrag an den Stadtrat gestellt wird, um:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) einen schriftlichen Bericht durch die Stadtwerke Augsburg anzufordern, um den Sachstand der Fischtreppe am Hochablass zu dokumentieren. 2) ein Rechtsgutachten anzufordern, um die Auswirkungen der Verzögerung der Fertigstellung für die Stadt Augsburg zu dokumentieren. 3) eine konsequentere Gangart für die Fertigstellung der Planung und Baubeginn abzusichern durch vierteljährliches Reporting an den Stadtrat. <p>Ich bin ganz für die im Bericht geschriebene Aussage der Stadtwerke Augsburg: „Ziel ist es, eine genehmigungsfähige und funktionierende Fischtreppe so schnell wie möglich zu verwirklichen und dabei die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu retten!“ Aber leider verstehe ich „so schnell wie möglich“ etwas anders! Die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Augsburg ist die Stadt Augsburg und hat somit auch das allgemeine Interesse für Baubeginn und Fertigstellung des Projekts. Höchste Zeit für eine Lösung, Genehmigung, Baubeginn und endgültige Fertigstellung....</p>	Der Vorgang befindet sich in Bearbeitung.
2003	Hammerschmiede Unbebautes Grundstück	<p>Die Hammerschmiede ist in den letzten Jahren sehr gewachsen. Nach wie vor ist der „freie Bauplatz“ an der Neuburger Straße (gegenüber der Stadtparkasse) keiner Nutzung zugeführt. Hier war mal ein Ärztezentrum geplant, was in meinen und bestimmt vieler anderer Augen, dringend erforderlich ist. Ich denke an einen Internisten(!!!), Orthopäden (Physio ?), Kinderarzt, HNO-Arzt, Zahnarzt?.....Das Modell scheiterte wohl an finanziellen Voraussetzungen.</p>	<p>Das seit Langem unbebaute Grundstück stellt ein bedeutendes Flächenpotenzial für Dienstleistungen und Infrastrukturen dar, die in der Hammerschmiede benötigt werden. Allerdings befindet es sich in Privateigentum, sodass seitens der Stadt Augsburg keine direkte Handhabe zu einer Bebauung besteht. Im geltenden Bebauungsplan BP Nr. 651 I „Feuerdornweg / Mühlhauser Straße“ ist ein Sondergebiet „Dienstleistung, Verwaltung und Fremdenbeherbergung“ ausgewiesen, planungsrechtlich wäre grundsätzlich ein Ärztezentrum zulässig. Seit einiger Zeit haben hier Grundstückseigentümer verschiedene Bebauungs- und Nutzungskonzepte verfolgt, die sich aber bisher nicht verfestigt haben. Das Stadtplanungsamt gibt die Anregung eines Ärztezentrums an den aktuellen Eigentümer weiter.</p>
2004	Hammerschmiede Tempo 30	<p>Die Neuburger Straße wird durchgängig von weit über 50 % der PKW-Benutzer mit 50 km/h und darüber befahren, trotz dessen, dass zwischendurch 30er-Zonen ausgewiesen sind. Eine strengere Überprüfung seitens der Polizei erfolgt nicht, da es keinen Unfallschwerpunkt gibt (muss es das zwingend sein?/dann könnten auch die „überflüssigen“ 30er-Schilder abmontiert werden!)</p>	<p>In Übereinstimmung mit der Polizei können aktuell für eine durchgehende Tempo 30-Regelung in der Neuburger Straße unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung keine verkehrlichen Gründe gesehen werden, die als ausreichende Rechtsgrundlage dienen können. Insbesondere bieten die angeführten überhöhten Fahrgeschwindigkeiten keine hinreichende rechtliche Grundlage für einen solche Maßnahme. Lediglich die Zusammenfassung einzelner Tempo 30-Abschnitte ist nunmehr aufgrund einer erst kürzlich erfolgten Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung möglich. Die Umsetzung dieser gesetzlichen Neuregelung wird baldmöglichst in der Neuburger Straße umgesetzt.</p>

2005	Hammerschmiede eisterradler	Die Neuburger Straße wird weiterhin fleißig von Radwegbenutzern in die falsche Fahrtrichtung befahren (alle wichtigen Geschäfte befinden sich auch auf dem „Rückweg“ auf der „richtigen“ Seite ;-). Wo es keine ernsthaften Kontrollen mit notwendigen Konsequenzen gibt, wird leider immer entsprechend eigener Auffassung gehandelt. Auch die Demokratie verträgt eine Null-Toleranz-Grenze, denn wo nichts bestraft wird, fährt Mann/Frau weiterhin links am haltenden Bus am Gehüberweg (in den Gegenverkehr, Haltestelle Dr.-Schmelzing-Str.) vorbei, um zwanzig Sekunden Wartezeit zu sparen oder fährt verbotswidrig auf den Parkplatz am E-Center mit „Einfahrt verboten-Schild“, um 100 Meter „Umweg“ zu umgehen (an der E-Center-Tankstelle vorbei).	Im Rahmen der personellen Möglichkeiten wird die Ordnungsbehörde eine Intensivierung der bereits jetzt regelmäßig stattfindenden Kontrollen vornehmen.
2006	Hammerschmiede Mehr Polizeipräsenz	Gaaaaanz heißes Eisen: fehlende (sichtbare) Polizeipräsenz u.a. auch durch Streifengang oder per Fahrrad.....	Wir geben den Hinweis gerne an die Polizei weiter. Über eine Konkretisierung des Anliegens (also warum eine höhere Polizeipräsenz für erforderlich erachtet wird) an die Mailadresse: ordnungsreferat@augzburg.de wären wir dankbar. Alternativ können Sie sich auch direkt an die zuständige Polizeidienststelle wenden.
2007	Firnhaberau ÖPNV	Verknüpfung der Buslinien 22 und 44	Eine Verknüpfung der Buslinien 22 und 44 an der Kreuzung Hans-Böckler/Schillstr. ist vorgesehen. Dies würde auch Halte der dort verkehrenden AVV-Regionalbuslinien ermöglichen. Allerdings sind dafür bauliche Veränderungen notwendig. Für die Umsteigehaltstellen am Knotenpunkt der Schillstraße mit der Hans-Böckler-Straße wurde ein Planungsauftrag vergeben. Die erforderlichen Finanzmittel für die notwendigen Anpassungen des Knotenpunktes und den Bau der Haltestellen sind im Haushalt derzeit nicht vor dem Jahr 2025 eingeplant.
2008	Firnhaberau ÖPNV	Kurzstreckenticket und fehlender Fahrkartenverkauf in der Firnhaberau. In der Firnhaberau mit einem erheblichen Anteil von Senioren ist ein Verweis auf eine App wohl nicht die Lösung für einen fehlenden Fahrkartenverkauf vor Ort.	Voraussichtlich ab Ostern besteht wieder eine Möglichkeit des Fahrkartenerwerbs in den Bussen der swa. Damit wird der Missstand fehlender Erwerbsmöglichkeiten für Fahrscheine der swa in der Firnhaberau voraussichtlich behoben (vgl. Antrag der SPD/DIE LINKE vom 20.10.2021, ANT/21/06723 sowie die ursprüngliche Stellungnahme der swa hierzu vom 08.12.2021). Die zuletzt für Ende März vorgesehene Wiederaufnahme des Fahrerverkaufs in den Bussen musste aufgrund steigender Inzidenzen und (hieraus ebenfalls resultierenden) außerordentlich hohen krankheitsbedingten Ausfällen bei den Fahrer:innen ein weiteres Mal verschoben werden. Nach Auskunft der swa vom 30. März 2022 ist nun geplant, den Fahrerverkauf in den Bussen unmittelbar nach Ostern, also am Dienstag, den 19. April, wieder aufzunehmen. Die befristete Aufstellung eines Fahrscheinautomaten in der Firnhaberau wurde von den swa aus mehreren Gründen (u.a. planerische und wirtschaftliche Erwägungen sowie zu erwartende mangelnde Akzeptanz beim Wiederabbau) abgelehnt. Leider konnte auch unter Zuhilfenahme der Wirtschaftsförderung der Stadt Augsburg keine potentielle Vorverkaufsstelle in der Firnhaberau als Nachfolger für das im Herbst geschlossene Lotto/Toto-Geschäft ausfindig gemacht werden.
2009	Firnhaberau Mülledeponie	Erweiterung der Mülledeponie in Richtung Osten. Gibt es vor Ort eine Informationsveranstaltung?	Antwort steht noch aus

2010	Firnhaberau Baugebiet	Entwicklung des Baugebietes in der nördl. Firnhaberau und damit Verkehrserschließung sowie zukünftige Verkehrserschließung, –konzept insgesamt in der Firnhaberau z. B. im Osten	Für das Baugebiet der Siedlungsgenossenschaft Firnhaberau wurde im Jahr 2021 eine städtebauliche Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Das zur weiteren Bearbeitung ausgewählte städtebauliche Konzept wurde am 14.10.2021 vom Bau-, Hochbau- und Konversionsausschuss beschlossen (BSV/21/06496). Im Ratsinformationssystem ratsinfo.augsburg.de können Sie anhand der Beschlussvorlagennummer BSV/21/06496 das beschlossene Bebauungskonzept einsehen. Ergänzend können Sie sich über das konkrete städtebauliche Konzept auch bei der Siedlungsgenos-senschaft Firnhaberau informieren (sgf-firnhaberau.de/gartensiedlung-firnhaberau). Als nächster Schritt soll ein Bebauungsplanverfahren in Kooperation mit der Siedlungsgenossenschaft Firnhaberau begonnen werden. Im Rahmen dieses Verfahrens wird ein Verkehrsgutachten die Auswirkungen des zusätzlichen Verkehrs auf das Straßennetz und seine Leistungsfähigkeit näher untersuchen und bewerten.
2011	Firnhaberau Kinderbetreuung und Schule	Ausbau der Kinderbetreuung (Krippen,Kita, Kindergarten,Hort) und Grundschule, sowie Realschule im Bereich Firnhaberau/Lechhausen ((Stadtratsbeschluss vom 20.02.2020)	Antwort steht noch aus
2012	Firnhaberau Flughafen	Entwicklung am Flughafen Augsburg, speziell Lärm durch Hubschrauber, siehe auch Neuansiedlung von Autoflight Europe GmbH	Antwort steht noch aus
2013	Firnhaberau Schillstraße	Holperstraße Schillstraße und dortiger Fahrradweg mit zum Teil fehlenden Bordsteinabsenkungen an Einmündungen	Bei Straßenbelägen unterscheiden wir fünf Stufen. Stufe 1 entspricht einem Neubaugebiet; Stufe 5 ist der schlechteste Qualitätsstandard. Die Schillstraße nördlich der Hans-Böckler-Straße wurde mit der Zustandsklasse 4 bewertet. Dies bedeutet, dass eine Sanierung in den nächsten ca. 10 Jahren erfolgen soll. Selbstverständlich wird das Tiefbauamt weiterhin die Straßen im Rahmen seiner personellen und finanziellen Möglichkeiten verkehrssicher unterhalten. Für den östlichen Radweg wird zurzeit ein Zuschussantrag zur Erneuerung des Geh- und Radweges vorbereitet.
2014	Firnhaberau Teilaufforstung	Ist eineTeilaufforstung von ökologischen Ausgleichsflächen nördlich der Firnhaberau möglich?(CO2- und Temperaturreduzierung im Sommer)	Antwort steht noch aus
2015	Alle Stadtteile	Meine Frage ist gleichzeitig eine Bitte an alle Teilnehmenden: Wer hat Ideen, wie und wo sich Menschen begegnen können, ohne dass der Ausschluss Einzelner durch u. a. "Corona-Auflagen" forciert wird? Wie erreichen wir im Stadtteil Menschen, die sich mit eigenen Anliegen nicht an andere Menschen wenden	Hier ist jeder und jede aufgerufen, sich Gedanken zu machen. Bitte gerne Ihre Anregungen an stadtteilgespraeche@augsburg.de senden.
2016	Hochzoll Sinkende Attraktivität aufgrund städtebaulicher Mängel und fehlender höherwertigen Einkaufsmöglichkeiten	Den Wegzug von Familien mit Bildungsniveau durch adäquate Angebote stoppen: Zunehmend ziehen Akademikereltern mit ihren Kindern aufs Land, da es insbesondere in Hochzoll keinen attraktiven Hausmarkt mehr gibt. Das hat zur Folge, dass man bereits in den Kita-Einrichtungen und der Schule zunehmend Kinder aus bildungsfernen Familien vorfindet und eine angemessene Integration nicht mehr möglich ist, da die Bildungsschicht fehlt. Neben den fehlenden Wohnmöglichkeiten für junge Familien in Häusern stellen der zunehmende Verkehrslärm und die wenig ansprechenden Geschäfte ein Problem dar. Die meisten Geschäfte bieten Angebote für Familien mit wenig Geld und für Familien mit Migrationshintergrund (z.B. Imbisse, Pubs, Barbiers,...). Es fehlt deutlich an Geschäften, die das Stadtbild attraktiv gestalten und einen Gegenpol zu den genannten Läden darstellen wie beispielsweise ökologische Bekleidungsgeschäfte, Blumenläden,	Im Rahmen der Stadtsanierung in Hochzoll wurden die Fußgängerbereiche in der Friedberger Straße aufgewertet, der Zwölf-Apostel-Platz neugestaltet und das Ensemble Alte Schule an der Friedberger Straße zu einem Jugendhaus umgebaut. Die Schaffung eines öffentlichen Platzes nördliche des ehemaligen Postgebäudes an der Hochzoller Straße ist eine weitere Maßnahme der Stadtsanierung, die in den nächsten Jahren realisiert werden soll. Der öffentliche Raum hat dadurch eine deutliche Aufwertung erfahren um ihn auch als Geschäftsstandort attraktiv zu machen.

2017	Hochzoll Verkehrsberuhigung	Da ein Kreisverkehr zur Verkehrsberuhigung im letzten Stadtteilgespräch als nicht realisierbar galt, sollte man neue/andere Möglichkeiten ins Auge fassen: z.B. Spielstraßen, begrünte Verkehrsinseln, Verkehrskontrollen in den viel befahrenen Straßen (z.B. Karwendelstraße).	Die Grundlage für die Verkehrsberuhigung im Stadtteil Hochzoll bildet das im Jahr 2009 beschlossene Verkehrskonzept für Hochzoll, das in einem gemeinsamen Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde. Für dessen Umsetzung bzw. endgültige Herstellung sollen in den nächsten Jahren finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Die konkrete Umsetzung der Maßnahmen muss jeweils im Einzelfall betrachtet und dementsprechend ausgestaltet werden.
2018	Hochzoll Müll, Ordnung	Zu viel Müll im Otto-Holzer-Weg sowie rund um die Werner von Siemens-Grundschule. Gerade im Bereich des Lehrerparkplatzes der Schule liegen häufig zerbrochene Flaschen und allerhand anderer Müll. Zudem verschaffen sich die Jugendlichen, die sich dort allzu häufig aufhalten Zugang zum Schulgelände. Hier wäre entweder eine verstärkte Präsenz von Ordnungspersonal wichtig oder eine Umgestaltung des Schulgeländes. Dies würde auch den Otto Holzer Weg betreffen. Hier gehen täglich mehrere Grundschüler den Weg, die dort auf zu viel Hundekot, Müll oder Jugendliche, die dort Drogen konsumieren treffen.	Antwort steht noch aus
2019	Hochzoll Sanierung Karwendelstraße	Bei der Sanierung der Karwendelstraße, sollte nicht nur die Sanierung der Straße in den Blick genommen werden. Hier könnten gleichzeitig begrünte Bereiche entstehen.	Sobald die Finanzierung der Sanierung der Karwendelstraße gesichert ist, kann mit der Straßenplanung begonnen werden. In diesem Prozess wird dann auch untersucht, ob unter Berücksichtigung der gesamten Rahmenbedingungen (Schleppkurven der Busse, Feuerwehrezufahrten, Grundstückszufahrten, Spartenlagen, etc.) weitere Grünbereiche geschaffen werden können.
2020	Stadtgebiet Geschlossene Abfalleimer	Mehr geschlossene Abfalleimer - nicht nur in Hochzoll, sondern im gesamten Stadtgebiet wie man sie beispielsweise am Spielplatz im Siebentischwald vorfindet.	Antwort steht noch aus
2021	Hammerschmiede Verkehrssituation Gewerbefläche Lidl	Zum Parkplatz der Läden (Lidl, DM, Ihle, Kik, TEDI, Frisör,Pizzeria) auf Höhe der Neuburger Str. 227 gibt es nur eine einzige Zufahrt, was zu Stoßzeiten regelmäßig zu Staus und Chaos führt. Ich frage mich, warum nicht mindestens eine weitere Zufahrt geschaffen wurde/wird, um dem entgegenzuwirken?	Für die Grundstückszufahrt auf Privatflächen ist der jeweilige Eigentümer in Abstimmung mit der Stadt Augsburg zuständig. Aus Sicht der Verkehrsplanung ist eine Zufahrt an dieser Stelle ausreichend. Eine weitere Zufahrt hätte die Folge, dass die Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit, im Speziellen für Fußgänger und Radfahrer, an der Neuburger Straße verschlechtert wird.
2022	Lechhausen Einmündung Bautzener/Neu- burger Straße	Die Kreuzung zur Bautzener Str. ist eine extrem gefährliche Stelle für Passanten und eine Unzumutbarkeit für Rollstuhlfahrer, radfahrende Kinder etc. Aufgrund eines fehlenden abgesenkten Bordsteins ist es nicht möglich, die Bautzener Str. gefahrlos zu überqueren. Im Gegenteil, an der Stelle, wo man eigentlich über die Straße gehen würde, parken Autos und erschweren noch die Sicht und der Zustand des Straßenbelags dort ist katastrophal (Schlaglöcher). Meiner Meinung nach handelt es sich um eine gut frequentierte Einmündung, da sie direkt zum REWE Markt führt (Neuburger Str. 176). Ich habe die Gefahrenstelle bereits 2020 an die Stadt gemeldet und bekam von Hr. Dieter Linse die Antwort, dass man sich bemühen würde, das 2021 zu beseitigen, bis jetzt ist aber leider nichts passiert.	An der Kreuzung Bautzener Straße/Neuburger Straße ist für 2022 die Bordsteinabsenkung im Zuge des Programmes „Barrierefreies Augsburg“ fest eingeplant. Die Straße ist im Straßenzustandsbericht 2016 in der Zustandsklasse 4 klassifiziert. Das heißt, eine Erneuerung wäre ohne Unterhaltmaßnahmen in den nächsten 10 Jahren angezeigt. Bis zur möglichen Finanzierung der Maßnahme, wird die Straße durch das Tiefbauamt im Rahmen seiner personellen und finanziellen Möglichkeiten bestmöglich verkehrssicher unterhalten.

2023	Hammerschmiede Hausärzte, die vom Impfen abraten	In der Hammerschmiede gibt es zwei Hausarztpraxen, die generell -und sogar hochbetagten und vorerkrankten- Patienten vom Impfen abraten (mein Informationsstand vom Dezember). Ich weiß nicht, wie das in anderen Stadtteilen ist, aber vermutlich ist es ein weitreichendes Phänomen. Meine Bitte an Frau OB Weber wäre daher, einmal einen Aufruf zu starten unter dem Motto: "Gehen Sie impfen, auch wenn ihr Hausarzt Ihnen davon abrät!" Ich sehe, dass hier im Viertel viele ältere Leute leben, die blind darauf vertrauen, was die Ärzte da von sich geben, und dadurch stark gefährdet sind zu erkranken. Das Thema wird bisher auch nicht in der Öffentlichkeit aufgegriffen, was ich nicht nachvollziehen kann.	Antwort Ref. OB: Das Thema Impfen war und ist unser wichtigster Hebel im Kampf gegen Corona. Entsprechend ist die städtische Impfkampagne umfangreich und vielfältig. Seit vielen Monaten informieren wir über die unterschiedlichsten Kanäle, auf verschiedenen Sprachen und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren. So hat sich Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber bereits viele Male via Video-Botschaft, Pressestatement, Info-Schreiben o.Ä. an die Augsburgerinnen und Augsburger gewandt. Neben dem Aufruf zur Impfung stand hierbei auch immer das Informieren und Aufklären der Bürgerinnen und Bürger im Fokus. Entsprechend kamen gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin auch medizinische Fachkräfte zu Wort, wie beispielsweise Dr. Wibmer, dem stellvertretenden Leiter des Gesundheitsamts oder Prof. Heller vom Universitätsklinikum. Unser Ziel ist es, dadurch alle Augsburgerinnen und Augsburger zu erreichen – unabhängig von Alter oder Sprachkenntnissen und Vertrauen in die Impfung zu stiften.
2024	Hammerschmiede Tramverlängerung	Wie ist der Stand bezüglich der Tramverlängerung in die Hammerschmiede? Die Population hier wird immer größer, der Bus 44 in den Stoßzeiten überfüllt, der Bus 23 fährt durch die Schleife zulange ... Wir brauchen die Tram. Das Thema müsste vorangebracht werden.	Antwort steht noch aus
2025	Bus-Linie 44	Ich habe ein Anliegen bzw. einen Vorschlag zur Verbesserung der öffentlichen Anbindung der Firnhaberau: Es wäre gut, wenn die Linie 44 auch an der Schillstraße halten würde. So könnten Firnhaberauer dort direkt einsteigen (bzw. über den Zubringer 22 zusteigen) und hätten so einen deutlich besseren Anschluss an die Innenstadt als bisher. Die Linie 44 fährt ja direkt dort vorbei...	Eine Verknüpfung der Buslinien 22 und 44 an der Kreuzung Hans-Böckler/Schillstr. ist vorgesehen. Dies würde auch Halte der dort verkehrenden AVV-Regionalbuslinien ermöglichen. Allerdings sind dafür bauliche Veränderungen notwendig. Für die Umsteigehaltstellen am Knotenpunkt der Schillstraße mit der Hans-Böckler-Straße wurde ein Planungsauftrag vergeben. Die erforderlichen Finanzmittel für die notwendigen Anpassungen des Knotenpunktes und den Bau der Haltestellen sind im Haushalt derzeit nicht vor dem Jahr 2025 eingeplant.
2026	Lechhausen Toilettenanlage am Flößerpark	Ich möchte nachfragen, wann am Flößerpark eine Toilettenanlage - zumindest im Bereich des Kinderspielplatzes wie z.B.links und rechts des Kuhsees - gebaut wird, so daß die Kinder und ihre Eltern, sowie im Sommer die Badegäste, ihre Notdurft nicht mehr in den Büschen verrichten müssen?	Im Bereich des Spielplatzes ist keine Toilettenanlage vorgesehen. Im Erbpachtvertrag mit der Brauerei Kühbach wurde jedoch vereinbart, dass die Toiletten der Gastronomie (während der Öffnungszeiten) ohne Gebühren und Konsumzwang durch die Öffentlichkeit benutzt werden können

2027	<p>Parksituation, Autobelastung, Sicherer Schulweg zwischen Neuburger, Kurt-Schuhmacher-, Stätzlinger Straße und Steinerne Furt</p>	<p>Durch Neubauten von Mehrfamilienhäusern, Zweit- und Drittwagen aber auch durch Abstellflächen für Kleintransporter und Lkw hat sich in den letzten Jahren der Parkdruck um die Königsberger Straße massiv erhöht. Dies führt zur maximalen Ausnutzung des öffentlichen Raums durch parkende Autos. Platz für Fußgänger, Radfahrer und Straßengrün gibt es kaum noch. Der Öffentliche Raum verkommt zum Parkraum. Durch weitere Neubauten wird sich der Druck noch erhöhen. Das führt zu folgenden Problemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreuzungen und Einmündungen werden komplett zugeparkt. • Fußwege werden ohne Rücksicht auf Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Kleinkinder auf Laufrad und Fahrrad als Parkflächen mißbraucht. • Als Radfahrer ist man ständig im zick-zack um parkende Autos unterwegs. • Durch parkende Autos ist der verbleibende Platz oft so gering, dass sich Auto und Fahrrad nicht begegnen können. Doorng-Unfälle sind vorprogrammiert. • Das Straßenbild wird dominiert von parkenden Autos. Die Attraktivität für kleine Geschäfte nimmt ab (Bäcker an der Derchinger Str., Metzger an der Brandstr sind verschwunden.). • Sommerliche Hitze staut sich in den Straßen. <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichere, tagtägliche Wege für Kinder zur Schule und Kita mit Fahrrad und zu Fuß. Als echte Alternative zum Elterntaxi. • Begrünung, Beschattung zum Schutz gegen Hitze und Versickerungsflächen. • Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raums durch mehr Gemeinschaftsflächen (Spielplatz, Cafe, Sitzgelegenheiten). • Weniger Autoverkehr, mehr Sicherheit und Raum für Radverkehr und Fußgänger. <p>Zu diskutierende Lösungsideen kurzfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Parksituation durch das Ordnungsamt erhöhen. Gefahrenbereiche für Kinder auf dem Schulweg in den Fokus nehmen. • Geschwindigkeitskontrollen nicht nur auf der Kurt-Schuhmacher-Straße, sondern auch in den 30er-Zonen des Viertels (Klausstraße, Rechte Brandstraße, Königsberger). • Schaffung von sicheren Übergängen über Rechte Brandstrasse und Klausstraße (Zebrastreifen?). • Kontrolle der Sperrung vor der Luitpoldschule insb. zum Schulbeginn/ende. 	<p>Die von Ihnen dargelegten Ziele sind auch im Sinne der Stadt Augsburg. Zu Ihren konkreten Lösungsvorschlägen können wir folgendes mitteilen:</p> <p>Schaffung von sicheren Übergängen über die Rechte Brandstraße und Klausstraße (Zebrastreifen?):</p> <p>Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen (sog. Zebrastreifen) erfolgt nach Maßgabe des § 26 der Straßenverkehrsordnung, die Einsatzgrenzen werden durch die Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) vorgegeben. In Tempo 30-Zonen sind Fußgängerüberwege nach dieser Richtlinie in der Regel entbehrlich. Nach einhelliger Meinung führen Fußgängerüberwege gerade für Kinder eher zu mehr Gefahren, nachdem das Vorrangverhältnis zwischen Fußgängern und Fahrzeug in der Praxis häufig unklar ist, so dass eine „Abstimmung“ erfolgen muss. Diese kann man von Kindern jedoch noch weniger als von erwachsenen Fußgängern erwarten. Gerade für kleine Kinder ist es schwierig, die Überquerungsabsicht deutlich zu machen, die Abschätzung von Geschwindigkeiten und Entfernungen ist nicht einfach, zudem reagieren Kinder vielfach spontan.</p> <p>Insbesondere im Hinblick auf diese Sicherheitsproblematik wurde von dem Einsatz von Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet in Abstimmung mit der Polizei in den letzten Jahren Abstand genommen und bei Bedarf alternative Querungshilfen wie Lichtsignalanlagen, Mittelinseln oder Fahrbahneinengungen favorisiert. Kontrolle der Parksituation und der Sperrung vor der Luitpoldschule insb. zum Schulbeginn/ende:</p> <p>Die Situation ist der Ordnungsbehörde sowie der Polizei bekannt. Die Kontrollen von Straßen, die nur für Anlieger frei sind, ist allerdings aufgrund des ausgedehnten Anliegerbegriffs und der dafür notwendigen personellen Kapazitäten schwierig und polizeilich kaum umsetzbar. Ihr Anliegen wird an die Verkehrsüberwachung weitergegeben.</p> <p>Umsetzung von Einbahnstraßen-Regelungen</p> <p>Einbahnstraßen führen erfahrungsgemäß zu einer Erhöhung der Fahrgeschwindigkeiten, nachdem nicht mehr auf den Gegenverkehr geachtet werden muss. Neben diesem sog. Beschleunigungseffekt, der beispielsweise der Einhaltung der Tempo 30-Zonenregelung zuwiderlaufen würde und nicht im Interesse der Anlieger ist, würde eine Einbahnstraßenregelung auch unerwünschte Verkehrsverlagerungen in andere Straßen sowie entsprechende Umwege u. a. für die betroffenen Anwohner bedeuten.</p> <p>Königsberger Straße zwischen Klausstraße und Derchinger Straße verkehrsberuhigen (nur noch Zufahrt für Anwohner): Die o. g. Straßen stellen eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche dar, die uneingeschränkt von allen Verkehrsarten genutzt werden kann. Verkehrsrechtliche Einschränkungen, wie das angeregte Durchfahrtsverbot, wäre grundsätzlich dann rechtlich zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht, die ein behördliches Einschreiten zwingend erforderlich macht. Nachdem diese Situation unseres Erachtens in den o. g. Straßen nicht gegeben ist, sind einschränkende Maßnahmen rechtlich nicht begründbar.</p>
------	---	--	---

		<p>Zu diskutierende Lösungsideen langfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Superblocks/Kompartments mit Diagonalsperren auf der Königsberger Straße um den Durchgangsverkehr frühzeitig auf die Neuburger Straße zu leiten. • Umsetzung von Einbahnstraßen-Regelungen, Nutzung des frei gewordenen Raums zur Begrünung • Königsberger Straße zwischen Klausstraße Derchinger Straße verkehrberuhigen (nur noch Zufahrt für Anwohner). Es entsteht eine Mischnutzungsfläche mit hoher Aufenthaltsqualität. • Fahrradstraße um den fehlenden Radstreifen auf der Neuburger Straße (wo ist eigentlich der Pop-Up-Radweg) zu umgehen. • Schaffung eines Anwohnerparkhaus beim REWE Neuburger Straße zur Entlastung der Parksituation. 	<p>Fahrradstraße um den fehlenden Radstreifen auf der Neuburger Straße (wo ist eigentlich der Pop-Up-Radweg) zu umgehen: Der Radstreifen in der Neuburger Straße zwischen Schlössle und der Rechten / Linken Brandsraße wird demnächst verkehrsrechtlich angeordnet.</p> <p>Superblocks mit Diagonalsperren: Superblocks mit Diagonalsperren sind eine Kombination aus Einbahnstraßen und Diagonalsperren, sogenannten „modalen Filtern“. Die Sachlage bezüglich der Einbahnstraßen wurde bereits dargelegt. Modale Filter sind grundsätzlich verkehrsrechtlich umsetzbar, insofern eine besondere Gefahrenlage besteht, die ein behördliches Einschreiten zwingend erforderlich macht. Diese Gefahrenlage liegt derzeit nicht vor.</p> <p>Anwohnerparken Lechhausen Im Bauausschuss vom 11.03.2021 (BSV/20/05299) wurde beschlossen, dass das Parkraummanagement ausgeweitet und bestehende Gebiete hinsichtlich ihrer Parkregelung überprüft werden sollen. Eine zeitliche Umsetzung im jeweiligen Gebiet ist derzeit nicht absehbar.</p>
2028	Hochzoll Fernwärme	<p>Hochzoll liegt annähernd in Sichtweite der Müllverwertungsanlage und des benachbarten Heizkraftwerkes der Stadtwerke, dennoch ist nach den veröffentlichten Plänen eine Fernwärmeleitung nach Hochzoll nicht geplant. Vielmehr soll diese an der Grenze zu Lechhausen enden. Warum kann Hochzoll nicht ans Fernwärmenetz angeschlossen werden, weit entfernt liegende Stadtteile aber schon? Gibt es Möglichkeiten dies gerade unter dem Eindruck der aktuellen Situation noch einmal zu ändern?</p>	<p>Der Ausbau in Hochzoll startet in 2022, eine entsprechende Ausbauplanung wurde bereits veröffentlicht und ist unter dem Link Wärmeentwicklungsplan (auch unter www.sw-augsburg.de) einsehbar. Es ist nicht möglich alle Gebiete in der Stadt mit Fernwärme zu erschließen, daher wird es immer Gebiete geben, die nicht mit Fernwärme erschlossen werden. Der Wärmeentwicklungsplan wird allerdings stets weiterentwickelt und angepasst, perspektivisch ist eine weitere Erschließung in Hochzoll vorgesehen.</p>
2029	Hochzoll Radwegenetz	<p>Das Radwegenetz im Stadtviertel ist immer wieder Gegenstand der Gespräche im Stadtteilarbeitskreis. Insbesondere die Situation der Wegeführung für Radfahrer vor großen Kreuzungen sollte zuletzt nochmal untersucht werden und auch die Frage einer Einfärbung des Radwegenetzes (nicht rot - weil Gefahrenstellen vorbehalten) wird immer wieder angesprochen. Die Hoffnung ist, dass mit einer farbigen Markierung die Sichtbarkeit des Radweges für die Radfahrer, aber vor allem auch die Bereitschaft der Autofahrer zum Abstandhalten erhöht würde.</p>	<p>Nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen sollte rot als Markierungsfarbe für Radverkehrsanlagen vorgesehen werden, sofern es aus Sicherheitsgründen an besonderen Konfliktbereichen notwendig ist. Flächenhafte Einfärbungen von Radfahr- und Schutzstreifen werden in Fachkreisen sehr kontrovers diskutiert. Die Einfärbungen weisen mit zunehmender Alterung eine abnehmende Haftung auf, so dass bei Feuchtigkeit und Glätte ein gewisses Gefahrenpotenzial entsteht. Zudem treten Unfälle zwischen Kfz und Radfahrenden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – im Längsverkehr praktisch kaum auf. Weiterhin würde eine Signalwirkung der Roteinfärbung mit zunehmender Anzahl voraussichtlich verloren gehen. Die Stadt Augsburg wird auch künftig mit Rotmarkierungen an Konfliktpunkten für eine bessere Erkennbarkeit des Radverkehrs arbeiten. Eine flächenhafte Roteinfärbung soll nicht zum Einsatz kommen.</p>
2030	Hochzoll Öffentliche Toiletten	<p>In Hochzoll fehlen öffentliche Toiletten vollständig. Selbst am Bahnhof gibt es diese nicht mehr. Das stellt gerade angesichts der älter werdenden Bevölkerung ein immer größer werdendes Problem dar. Versuche, mit der Aktion "nette Toilette" Geschäfte dazu zu bewegen, ihre Toiletten zur Verfügung zu stellen, waren bisher leider nicht erfolgreich. Gibt es Konzepte der Stadt zu diesem Thema?</p>	<p>Antwort steht noch aus</p>

2031	Hammerschmiede AWO Lichtverschmutzung	Diese großartige Einrichtung hat eine wunderbare Umgebung : Felder, Gärten, viele große Bäume! Leider ist die ganze Umgebung nachts ständig grell ausgeleuchtet und damit leblos! Die hellen Lampen strahlen in alle Himmelsrichtungen. Das ist völlig unnötig! Warum gibt es keine Bewegungsmelder? Warum beleuchten die Lampen nicht nur den Boden der Umgebung? Die OG-Wohnungen der 200m entfernten Häuser brauchen das Licht nicht! Auf den Feldern und in den Bäumen stört das helle Licht!	Antwort steht noch aus
2032	Flugzeugmuseum	Deutschland kann mit einem weltweiten Verschmutzungsanteil (co2- Ausstoß) von ca. 2 % das Weltklima nicht allein retten und dennoch werden/müssen wir handeln. Der rechnerische Verschmutzungsanteil der Oldtimerflieger ist gegenüber den vorgenannten Größen gering; aber im direkten Umfeld wirkt er stärker. Aber genau so negativ ist die Signalwirkung, die davon ausgeht, wenn umweltschädliche Oldtimerflüge in Augsburg befürwortet werden. Hier wünschen wir uns, dass eine Selbstreflektion der Initiatoren des Flugzeugmuseums dazu führt, dass ihr Museum auf die Oldtimerflüge verzichten kann und auch Sie als Stadtregierung und der Stadtrat dazu anregen würden.	Antwort steht noch aus
2033	Hochzoll Verkehrsberuhigung Waxensteinstraße	Die Anlieger wünschen sich, dass die Waxensteinstraße endlich vom Durchgangsverkehr befreit wird. Diese enge Fahrbahn ist hierfür überhaupt nicht ausgelegt. Belästigung erfolgt unter anderem durch zahlreiche Fahrzeuge, Tempoverstöße, Mißachtung von rechts vor links, Zwang zum Rückwärtsrangieren, Hupkonzerte, Ausweichen von Zweirädern aller Art auf den Fußweg.	Die Waxensteinstraße ist eine wichtige Erschließungsstraße von Hochzoll-Nord. Die Bauverwaltung hat im Jahre 2009 in Hochzoll eine Planungswerkstatt durchgeführt, in der die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen einbringen konnten. Auf Forderung der Bürgerschaft und in Abwägung mit den Fachbehörden wurden die Maßnahmen, im Falle der Waxensteinstraße versetztes Parken mit Einbauten, umgesetzt.
2034	Hochzoll Ruhestörung und Vandalismus zwischen Bürgertreff und Heilig-Geist- Kirche	Jugendliche treiben jeden Abend bis in die Nacht hinein, teilweise auch tagsüber, ihr Unwesen zwischen Bürgertreff und Heilig-Geist-Kirche: Beschädigung an Kirche (z. B. Fenster) und Pfarrheim, an Autos u. Fahrrädern, Scherben, Müll, Lärm, Anpöbeln ... Eigentlich kann es für die Stadt und die Polizei nicht so schwer sein, dies abzustellen.	Der städtische Ordnungsdienst wird sich im Rahmen seiner zeitlichen und personellen Ressourcen der Angelegenheit annehmen und dort verstärkt kontrollieren. Sollten tatsächlich Sachbeschädigungen beobachtet werden, wird die Polizei hinzugezogen. Unabhängig davon sollten die bereits erfolgten Sachbeschädigungen bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

2035	Lechhausen VGA Tarif	Wie schon einmal von mir 2020 angesprochen, dreht es sich wieder um den VGA Tarif. Ich bitte Sie nochmals darauf hinzuwirken, dass über die Tarifreform gesprochen wird. Es ist doch unsinnig, daß ich von der Kurt-Schuhmacherstraße bis zum Schlössle zwei Streifen entwerten muß. Für eine Luftlinie von knapp 2km, nur weil der 23er über die Kleesiedlung im Zickzack fährt. Das Schlössle ist für uns Lechhauser der Lebensmittelpunkt hier, Ärztehaus, Einkaufen, Wochenmarkt usw. Alle reden vom Klimaschutz und CO2 Verbrauch und ich fahre mit dem Auto, weil es noch billiger ist.	<p>Mit der zum 01.01.2018 umgesetzten Tarifreform wurde der AVV-Gemeinschaftstarif von den AVV-Gesellschaftern zusammen mit den Verkehrsunternehmen und politischen Vertretern grundlegend reformiert und neu konzipiert, um eine Grundlage für eine umweltfreundliche, sozial ausgewogene und finanzierbare Mobilität in der Stadt Augsburg und in der Region zu schaffen. In Summe über alle Tickets wurde der neue Tarif für fast 75 % der Fahrgäste günstiger oder blieb bei größeren Geltungsbereichen preisstabil. Um die einerseits günstigen Abo-Preise finanzieren zu können und einen Einnahmenrückgang zu verhindern, mussten dabei im Gegenzug die Preise der Fahrausweisarten Einzelfahrkarten und Streifenkarten entsprechend angepasst werden. Um die damals bewusst in Kauf genommene Erhöhung der Tarife für Gelegenheitsnutzer im Stadtgebiet abzumildern, wurde 2019 die Regelung zur Kurzstrecke ausgeweitet. Die Auswahl der Stadtteile erfolgte damals in Abstimmung mit der Stadt Augsburg unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit des nächstgelegenen Stadtteil- oder Nahversorgungszentrum gemäß Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes der Stadt Augsburg. Für die Kurzstreckenzonen werden durch die Stadt Augsburg jährlich zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es ist dabei bekannt, dass trotz der Einführung der Stadtteilkurzstrecke sowie der City-Zone trotzdem teilweise Preishärten nachvollzogen werden.</p> <p>Von Bürgerinnen und Bürgern wird eine moderne, attraktive und günstige Tarifgestaltung gefordert und diese ist auch das Ziel der Tarifgestaltung. Eine günstigere Tarifgestaltung bedeutet auch vor dem Hintergrund derzeit stark steigender Betriebskosten stets einen steigenden Zuschussbedarf der öffentlichen Hand. Mit dem Ziel eines modernen und finanzierbaren Nahverkehrstarifs wird derzeit an der Weiterentwicklung des Tarifs insbesondere im Hinblick auf digitale Vertriebswege und elektronische Tarife gearbeitet. Inwiefern dadurch für Anwendungsbeispiele wie in dem hier geschilderten Anliegen Abhilfe geschaffen werden kann, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden.</p> <p>der Tarifgestaltung. Eine günstigere Tarifgestaltung bedeutet auch vor dem Hintergrund derzeit stark steigender Betriebskosten stets einen steigenden Zuschussbedarf der öffentlichen Hand. Mit dem Ziel eines modernen und finanzierbaren Nahverkehrstarifs wird derzeit an der Weiterentwicklung des Tarifs insbesondere im Hinblick auf digitale Vertriebswege und elektronische Tarife gearbeitet. Inwiefern dadurch für Anwendungsbeispiele wie in dem hier geschilderten Anliegen Abhilfe geschaffen werden kann, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden.</p>
------	--------------------------------	---	---

2036	Bereich des Naherholungsgebietes am östlichen Lechufer zwischen MAN-Brücke im Süden und Autobahnbrücke im Norden	<p>Als Anregung für das Stadtteilgespräch Nord-Ost würde ich gerne folgendes für den Bereich des Naherholungsgebietes am östlichen Lech-Ufer zwischen MAN-Brücke im Süden und Autobahnbrücke im Norden vorschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Beleuchtungslösungen um dort auch abends sicher unterwegs sein zu können (z.B. Solarbetriebene Laternen an den Hauptwegen) - Errichtung eines oder mehrerer Trinkbrunnen (wie es sie im Siebentischwald oder am Wittelsbacher Park gibt): Hier könnte die Weltkulturerbe-Wasserstadt Augsburg ein tolles Zeichen setzen! - Errichtung von Sanitäranlagen (wie z.B. am Kuhsee oder anderen städtischen Naherholungsgebieten), insbesondere in der Nähe der ausgewiesenen Grillplätze und Spielplätze. - Planung eines weiteren Ausflugslokals am Lech, ähnlich wie bereits mit dem Floßlande in Lechhausen umgesetzt. 	<p>Das Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen (AGNF) ist bei der Ausstattung von Grünanlagen mit Beleuchtung sehr zurückhaltend. Dabei ist gerade bei den überörtlichen Biotopverbindungsbrücken Lech und Wertach, wie auch den Schutzgebieten Sensibilität bzgl. Lichtverschmutzung und Biotop- und Artenschutz gefordert. Es ist weiterhin zu beachten, dass Licht auch eine weitere Nutzung in den Nachtstunden nach sich ziehen kann. Es liegen dem AGNF auch immer wieder Beschwerden bzgl. Licht vor. Es werden daher ausschließlich konkrete Standorte zu möglichen Querungen geprüft, Längsverbindungen und Umgehungen sind im beleuchteten Straßenbereich in ausreichender Form im Stadtgebiet vorhanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Wunsch nach Trinkbrunnen wird das AGNF an die Stadtwerke weitergeben. In der Regel wird ein Trinkbrunnen nur in unmittelbarer Nähe einer Trinkwasserleitung geplant um Hygienevorgaben einhalten zu können. - Das AGNF selbst hat in einigen städtischen Grünanlagen ausschließlich Dixi Toiletten in den Sommermonaten angemietet. Für öffentliche Toilettenanlagen ist das städtische Liegenschaftsamt zuständig. <p>Das AGNF ist bezüglich Bewirtung in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes mit der Wirtschaftsförderung in Kontakt. Bei konkreten Projekten werden unter anderem auch die bereits bestehenden Lokale und deren Einzugsbereiche geprüft. Für einen möglichen Standort in der Grünanlage Griesle in Lechhausen wurden auch Teile des Lechs überprüft. Dabei ist insbesondere das Angebot in den Kleingartenanlagen und deren schlechte Beschilderung aufgefallen. In Zusammenarbeit mit dem Verband der Kleingärtner soll hier eine bessere Beschilderung zu den bestehenden Angeboten entstehen. Darüber hinaus ist derzeit kein weiteres Projekt in Arbeit. Die Rückmeldung vom Wirtschaftsreferat steht noch aus.</p>
2037	Lechhausen West Parksituation	Das Viertel Lechhausen West wird zurzeit am Abend und an den Wochenenden von Kleintransportern der Lieferketten Amazon, DPD, DHL usw. total zu geparkt. Welche Maßnahmen sind zur Entlastung der Anwohner geplant?	<p>Ordnungsreferat: Wie in allen übrigen Augsburger Stadtteilen werden auch in Lechhausen regelmäßig Parkraumkontrollen durchgeführt. Wenn die Fahrzeuge der genannten Lieferketten gemäß den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung parken, können diese durch die Außendienstkräfte der Ordnungsbehörde nicht sanktioniert werden. Dauerhafte Abhilfe der geschil-derten Situation könnte eventuell – falls rechtlich möglich – eine entsprechende Beschilderung oder die Einführung des Bewohnerparkens schaffen.</p> <p>Baureferat: Aus verkehrsplanerischer Sicht wird angestrebt, die Ausweisung von Bewohnerparkgebieten im Stadtgebiet neu zu prüfen. Dazu bedarf es jedoch der Durchführung von großräumigen Parkraumerhebungen und Parkraumanalysen, um festzustellen, ob einerseits ein Stellplatzdefizit für Anwohner besteht und andererseits wie groß der Fremdarkeranteil in den jeweiligen Gebieten tatsächlich ist. Auf dieser Grundlage kann dem Stadtrat eine Beschlussfassung über die Neuordnung des Bewohnerparkens vorgelegt werden.</p> <p>Anderweitige Lösungen im Sinne der angesprochenen Beschilderungslösungen sind nicht möglich, da für jegliche Art von Fahrzeugen die Bestimmungen des § 12 StVO (Halten und Parken) verbindliche Geltung haben; die StVO ist dementsprechend präferenz- und privilegienfeindlich.</p>

2038	Lechhausen Koordinierung Straßenbauarbeiten	Warum werden in Lechhausen die Ausführungen der Straßenbauarbeiten nicht vernünftig und sinnvoll koordiniert? Von 2020 bis 2021 wurden z.B. die Elisabethstraße, Humboldtstraße und Soldnerstraße gleichzeitig saniert, mit nicht nachvollziehbaren Fahrverboten, sowie Sperrungen.	Sämtliche Baumaßnahmen im Stadtgebiet Augsburg unterliegen einer Baustellenkoordination. Dabei wird darauf geachtet, dass notwendige Baumaßnahmen in der richtigen Reihenfolge ablaufen, eine zeitliche Eintaktung erfolgt und keine Konflikte zwischen den verschiedenen Baumaßnahmen auftreten. Gleichzeitig werden die verkehrlichen Einschränkungen so gering wie möglich gehalten. Lässt sich eine Sperrung der Straße nicht vermeiden, so wird im Regelfall eine Anlieger-zufahrt ermöglicht und eine Umleitungsstrecke für den Durchgangsverkehr eingerichtet. In dem Gebiet rund um die Elisabethstraße kommt es seit einigen Jahren zu einer Häufung von Baumaßnahmen. Auch in diesem Jahr sind dort wieder Baustellen geplant. Grund dafür ist insbesondere das überholungs- und erweiterungsbedürftige Leitungsnetz der Stadtwerke und die damit einhergehende Wiederherstellung der Straßenoberfläche. Aber auch durch das Tiefbauamt werden in geringem Umfang schadhafte Straßenabschnitte saniert. Trotz einer sorgfältigen Baustellenkoordination können dabei Überschneidungen und Einschränkungen nicht immer vollkommen ausgeschlossen werden.
2039	Müllgebühren- erhöhung	Die Gründe für die immense Müllgebührenerhöhung sind nicht nachvollziehbar. Wann werden diese entsprechend angeglichen?	Antwort steht noch aus
2040	Firnhaberau Verkehr in der Schillstraße	Es gibt 2 miteinander verknüpfte Probleme: a) Durch die Schillstraße läuft gerade in der Rush Hour sehr viel Verkehr. b) In den Nebenzeiten wird durch die schnurgerade Straßenführung teilweise sehr schnell gefahren. Regelmäßig sind Geschwindigkeiten über 50 km/h zu beobachten. Wenn man sich selber an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält, wird man als Verkehrshindernis wahrgenommen und sogar überholt. Nachts sind immer wieder auch Rennen zu registrieren. Aus a) und b) folgt, dass das Überqueren der Straße für Kinder und gehbehinderte Personen inzwischen sehr gefährlich ist. Ganz zu schweigen von der Lärmbelästigung. Da die Verkehrskontrollen dies nicht verhindern können, wäre uns Anwohnern geholfen, wenn bauliche verkehrsberuhigende Maßnahmen und Querungshilfen errichtet werden. So ähnlich wie es in der Neuburger Straße in der Hammerschmiede oder vor dem Rewe Supermarkt in der Schillstraße schon durchgeführt wurde. Dies ist umso wichtiger da ja auch immer mehr Verkehr durch Nachverdichtung und die Neubaugebiete zu erwarten ist.	Die Schillstraße ist in ihrer Funktion als Hauptverkehrsstraße eine wichtige Verbindung, um den übergeordneten Verkehr in der Firnhaberau und Lechhausen abzuwickeln. Aufgrund der verkehrlichen Bedeutung und dem Charakter einer Hauptverkehrsstraße ist von Einbauten zur Verkehrsberuhigung abzusehen. Die fehlenden Querungsmöglichkeiten sind der Bauverwaltung bekannt und es wird angestrebt, das Querens beispielsweise mithilfe von Mittelinseln zukünftig zu verbessern. Diese besitzen gleichzeitig eine verkehrsberuhigende Wirkung.
2041	Bus-Linie 44	Die Linie 44 fährt von der Hammerschmiede ohne Stopp über die Hans Böckler Straße Richtung Haindl. Ein Halt in der Firnhaberau an der Kreuzung der Schillstraße wäre sinnvoll. Gerade wenn diese Linie abgestimmt ist auf die Linie 22. Dadurch sind große Arbeitgeber wie MAN, manroland, UPM, Vincentinum etc. viel besser mit dem ÖPNV erreichbar. Eine verbesserte Anbindung der Firnhaberau kann insgesamt den Verkehr reduzieren.	Eine Verknüpfung der Buslinien 22 und 44 an der Kreuzung Hans-Böckler/Schillstr. ist vorgesehen. Dies würde auch Halte der dort verkehrenden AVV-Regionalbuslinien ermöglichen. Allerdings sind dafür bauliche Veränderungen notwendig. Für die Umsteigehaltstellen am Knotenpunkt der Schillstraße mit der Hans-Böckler-Straße wurde ein Planungsauftrag vergeben. Die erforderlichen Finanzmittel für die notwendigen Anpassungen des Knotenpunktes und den Bau der Haltestellen sind im Haushalt derzeit nicht vor dem Jahr 2025 eingeplant.

2042	Firnhaberau Parksituation	<u>Parken auf Fahrrad- und Gehweg in der Schillstraße</u> Es ist immer wieder ein Ärgernis, da in Höhe der Schillstraße 99-101 aber auch auf der Seite der geraden Hausnummern regelmäßig auf dem Fahrradweg oder Bürgersteig gehalten und geparkt wird. Dies liegt sicherlich daran, dass die Bewohner der Häuser 99-101 keine naheliegende Haltemöglichkeit haben, um schwere Einkäufe in die Wohnung zu bringen. Hier ist eine Lösung dringend notwendig. Bei den anderen Gehwegparkern liegt es an Unwissenheit, dass auf der Schillstraße geparkt werden darf. Aufklärung wäre hier dringend notwendig.	Ordnungsreferat: Durch verstärkte Kontrollen könnte dem Problem des Gehweg- und Radwegparkens in der Schillstraße begegnet werden. Um jedoch eventuell gewünschte Kontrollen zielführend zu gestalten, wäre es von Interesse, wann dort regelwidrig geparkt wird. Unsere Parkraumüberwachung ist für einen Hinweis unter parkraumueberwachung@augzburg.de dankbar. Baureferat: Aus verkehrsplanerischer Sicht wird angestrebt, die Ausweisung von Bewohnerparkgebieten im Stadtgebiet neu zu prüfen. Dazu bedarf es jedoch der Durchführung von großräumigen Parkraumerhebungen und Parkraumanalysen, um festzustellen, ob einerseits ein Stellplatzdefizit für Anwohner besteht und andererseits wie groß der Fremdarkeranteil in den jeweiligen Gebieten tatsächlich ist. Auf dieser Grundlage kann dem Stadtrat eine Beschlussfassung über die Neuordnung des Bewohnerparkens vorgelegt werden. Anderweitige Lösungen im Sinne der angesprochenen Beschilderungslösungen sind nicht möglich, da für jegliche Art von Fahrzeugen die Bestimmungen des § 12 StVO (Halten und Parken) verbindliche Geltung haben; die StVO ist dementsprechend präferenz- und privilegienfeindlich. Häuser 99-101: Gegenüber der gegenständlichen Anwesen Schillstraße 99-101 zwischen der Albrecht-Dürer-Straße und der Straße Am Grünland ist eine Ladezone in Form eines eingeschränkten Haltverbotes auf ca. 330 m Länge vor Ort eingerichtet und kann für die Be- und Entladevorgänge genutzt werden.
2043	Lechhausen Parksituation	In Lechhausen Humboldtstraße, Soldnerstraße, Gneisenastraße, Kantstraße, Schellingstraße bis hin zur Schillstraße, parken immer mehr Transitautos von DPD, Hermes, Transoflex, GLS, UPS; Augsburger Allgemeine und andere Firmenfahrzeuge. Diese werden immer mehr und die Parkmöglichkeiten werden von Monat zu Monat geringer. Dann kommt noch dazu, dass in der Humboldtstraße Gaststätten (Rosenstüberl) und Schlöble (Grieche), die sehr gut gehen, uns ebenfalls den Parkplatz nehmen. Unter der Woche parken dann die Geschäftsleute oder die Landbevölkerung und fahren dann weiter mit der Straßenbahn in die Stadt und kommen am Abend wieder. Es wäre wirklich mal sinnvoll sich dieses an einem Freitagabend oder am Wochenende anzusehen. Ein guter Vorschlag würde uns sehr helfen.	Wie in allen übrigen Augsburger Stadtteilen werden auch in Lechhausen regelmäßig Parkraumkontrollen durchgeführt. Wenn die Fahrzeuge der genannten Lieferketten, die Besucher der Gaststätten sowie die ebenfalls thematisierten Pendler gemäß den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung parken, können diese durch die Außendienstkräfte der Ordnungsbehörde nicht sanktioniert werden. Dauerhafte Abhilfe der geschilderten Situation könnte eventuell – falls rechtlich möglich – eine entsprechende Beschilderung oder die Einführung des Bewohnerparkens schaffen. Dies müsste durch das Tiefbauamt geprüft werden.
2044	Augsburg Ost Neuer Park&Ride	Könnte man nicht in Augsburg Ost einen Park and Ride machen? Dort könnten sich sämtliche Busse auch für die Hammerschmiede oder aus Richtung Gersthofen Muhlhausen treffen oder ein Autobahn Bus z.B. von Adelsried oder Neusäß.	Am Knotenpunkt der Muhlhauser Straße mit der Neuburger Straße besteht bereits eine P+R Anlage, welche bei Bedarf erweitert werden kann. Eine ÖPNV - Anbindung in die Innenstadt ist durch die Buslinien 23 und 44 vorhanden.

2045	Lechhausen Freiwillige Feuerwehr	<p>Was ist eigentlich aus der FF Lechhausen geworden? Die Anerkennung liegt doch schon gute zwei Jahre zurück. Wo hat die FF ihren Stützpunkt, bzw. ihr Feuerwehrhaus und wenn sie noch keines haben – warum nicht und wo ist er geplant. In den Social Media sind sie beispielhaft unterwegs. Im Stadtteil bei diversen Veranstaltungen sind sie auch präsent. Es ist zu hoffen, dass sie im Corona Wahnsinn nicht untergegangen sind. Wenn es schon Ehrenamtliche gibt, die neben ihrer Arbeit sich um das Wohl ihrer Mitbürger sorgen. Ich bitte Sie, diese Frage am Mittwoch im Stadtteilgespräch zu beantworten.</p>	Siehe IdentNr. 2054
2046	Lechhausen Freiwillige Feuerwehr	<p>Mich würde interessieren wo die Freiwillige Feuerwehr ihr Feuerwehrhaus bekommt.</p>	Siehe IdentNr. 2054
2047	Lechhausen Realschule Sporthallen Schwimmbad	<p>Die Entscheidung, eine Realschule im Stadtteil Lechhausen zu planen, ist sehr zu begrüßen. Insbesondere die Standortwahl "Hans-Böckler-Str." sehe ich als hervorragend an. Ich sehe hier die Möglichkeit, vielfältige Defizite im Augsburger Osten entweder in einem Großprojekt oder im Baukasten-System nach und nach zu verwirklichen. Neben der Realschule sind dringend Sporthallenkapazitäten notwendig. Große Vereine, wie DJK Lechhausen, SV Hammerschmiede oder TSV Firnhaberau suchen regelmäßig danach, da es an eigenen Hallen fehlt. Eine Vierfach- oder Sechsfach-Halle dürfte "spielend" auslastbar sein. Ein weiteres Defizit ist ein fehlendes Hallenbad. Der Standort Hans-Böckler wäre geradezu ideal dafür, dieses Problem zu lösen. Es muss ja nicht gleich 50 Meter lang sein, aber in mehrfacher Hinsicht ist es eine optimale Lösung: - Die Nähe zur Autobahn-Ost, von der Besucher aus dem Umland anreisen können, ohne die B 17 oder gar die Innenstadt zu belasten; - der Platz, um Bus- und Individualverkehr anzubinden ist auf der breit angelegten Hans-Böckler-Str. in alle Richtungen vorhanden - Nicht weniger als 16 Schulen erreichen den Standort innerhalb von 15 Minuten - Ein Anschluss an das nahe gelegene Heizkraftwerk ist fraglos gar kein Problem. - Und es besteht nicht zuletzt die Möglichkeit, aufgrund der idealen Standortbedingungen auch Betreiber eines (Spaß-)Bades zu gewinnen bzw. andere Gewerbe- und Dienstleistungsangebote anzubieten. Ich bin mir sicher, dass die Stadtregierung mit einem solchen Gesamtprojekt in dem seit Jahren in vielfältiger Hinsicht benachteiligten Stadtgebiet punkten kann. Und nun meine Frage zum Schluss: Lässt sich ein solches Projekt von Ihrem grundsätzlichen Willen dazu realisieren?</p>	Antwort steht noch aus

2048	Lechhausen Baumfrevel am Benedikt Kern Weg Schadstoffausstoß Localbahn	Der Ausbau des Fuß/Radweges am Benedikt-Kern-Weg zwischen Allenstein Str. und Steinerer Furt fördert unsere Lebensqualität und ist ein echtes Plus für Lechhausen. Als negativer Aspekt fällt der Baumfrevel auf und die Verwüstung der Böschungen entlang des Benedikt-Kern-Weges initiiert von einem "Experten" der Localbahn. Der gleiche "Umweltexperte" ließ übrigens großflächig Glyphosat entlang der Gleise versprühen, immerhin wurden die 1,5m ² "Blumenwiese" am Ende der Dennewitz Str. verschont. • Der Schadstoffausstoß der Localbahn "Uralttechnik" (N2, NOX, HC und Feinstaub) muß reduziert werden, vor allem nachdem der Hauptemissionär die Bäume die dies kompensierten fällen ließ.	Antwort steht noch aus
2049	Localbahn Lärmschutz	Auch die Localbahn muß sich an die Lärmschutzvorschriften halten - um 05:30 Uhr Mineralölwagons ans Gleisende verschieben und diese im Laufe des späten Vormittags weg zu fahren hat sicherlich nichts mit der "Anbindung an das öffentliche Netz" zu tun.	Antwort steht noch aus
2050	Flughafen Lärmschutz Überflugverbot	<ul style="list-style-type: none"> • Der Segelflugschlepp ist ein Hobby und muß deshalb der Allgemeinen Lärmschutzverordnung unterworfen werden. • Überfliegen eines der größten Brennstofflager Süddeutschlands muß umgehend verboten werden, die derzeitige Praxis stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und gehört abgeschafft. 	Antwort steht noch aus
2051	Allgemein Rückfahrtsignale	Nervtötendes ewiges "Rückfahrtsignal" im Industriegebiet, Berufsgenossenschaften und TÜV lehnen diese Signalart wegen Reizüberflutung ab, die angrenzenden Firmen bzw. deren Geschäftsführer haben dies anscheinend noch nicht begriffen. Die Berufsgenossenschaften empfehlen inzwischen ein punktuell Blaulicht, das ehemalige Lenovo Gelände wird ausgebaut höhere Lärmemissionen sind zu befürchten.	Antwort steht noch aus
2052	Lechhausen Geschwindigkeitskontrollen Parksituation Radweg	<p>Wann gibt es endlich mehr Geschwindigkeitskontrollen in Lechhausen? Die Südtiroler, Meraner, Kurt-Schuhmacher und Rechte/Linke Brandstr. sind immer noch ein echtes Sicherheitsrisiko.</p> <p>Die neue Stadtbücherei Lechhausen ist ein gelungenes Objekt - leider sind die Parkplätze grundsätzlich mit Fremdparkern belegt</p> <p>Am Schlößle wird der Radweg Richtung Süden extrem häufig blockiert, obwohl dieser schräg gegenüber des Polizeirevieres ist, wird es nicht geahndet.</p> <p>Dagegen ist das Vorgehen der Ordnungskräfte gegen die Gehsteigparker vor allem in der Bautzener Str. begrüßenswert</p>	Wie in allen übrigen Augsburg Stadtteilen werden auch in Lechhausen regelmäßig Parkraum- und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Wenn es nach Ihrer Wahrnehmung zu bestimmten Zeiten regelmäßig zu einer Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzungen kommt, können Sie Ihre Beobachtungen gerne an unsere Ordnungsbehörde melden: ordnungsbehoerde@augzburg.de Ihre Beobachtung zum Radweg und zum Parkplatz der Stadtteilbücherei geben wir an die Polizei und das Referat für Bildung und Migration weiter. Der städtische Ordnungsdienst wird außerdem im Rahmen seiner personellen Kapazitäten verstärkte Präsenz zeigen.

2053	Hammerschmiede Fehlender Spielplatz	<p>Ich bin Mutter von drei Kindern (12,9,6) und wohne in der Hammerschmiede. Es fehlt hier dringend ein weiterer Spielplatz mit Möglichkeiten für ältere Kinder (ab 10). Außer dem Abenteuerspielplatz (der Sonntag/Montag geschlossen hat) und dem Süd-Spielplatz mit Basketballfeld gibt es kaum Möglichkeiten sich aufzuhalten. Ich denke da an ein Fußballfeld mit Toren, einen Skaterpark oder Bike-Park, Tischtennisplatten oder ein Fitness-Geräte-Parcour. Den Kindern und Jugendlichen in diesem Alter sollten mehr Möglichkeiten in dieser Hinsicht geboten werden, die sie in ihrem Stadtteil durch kurze Wege selbstständig erreichen können. Meine Familie fährt regelmäßig gerne in den Sharidan-Park oder Reese-Park da dort sehr viel geboten ist. Aber das ist natürlich nur mit dem Auto möglich und bedarf einer Planung. Auch ist es so, dass in der Hammerschmiede nur Fußballtore auf dem Gelände des SV-Hammerschmiede vorhanden sind. Die Kinder treffen sich dort auch in der Freizeit zum Bolzen, auch mit anderen die nicht im Fußballverein sind. Leider ist dort der Aufenthalt nicht erlaubt außerhalb der Trainingszeiten, so dass sie regelmäßig weg geschickt werden. Eine Alternative ist hier wirklich notwendig damit die Kinder weiterhin Spaß und Bewegung haben.</p>	Antwort steht noch aus
2054	Lechhausen Freiwillige Feuerwehr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wann bekommt Lechhausen ein Feuerwehrhaus und ein Feuerwehrauto? 2. Welche Standorte bzw. Grundstücke hat die Stadtverwaltung diesbezüglich vorgesehen? 3. Wie weit ist Frau Weber als Schirmherrin über den Stand der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen informiert? 4. Mit welcher Unterstützung darf die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen von Seiten der Stadtregierung rechnen? 	<p>Die Priorisierung von Themen rund um das Thema Feuerwehr ergibt sich für die Stadt Augsburg verbindlich aus dem Feuerwehrbedarfsplan, der vom Stadtrat im Jahr 2019 beschlossen wurde. Die Errichtung und der Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen zur Erreichung der Schutzziele ist in Priorität 1 hinterlegt und damit verbindlich vom Stadtrat mit hoher Priorität ausgestattet worden. Im Text der Begründung findet sich auch die Aussage, dass die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen in gleicher Qualität der anderen freiwilligen Feuerwehren ausgestattet werden muss. Dies bedeutet konkret, dass eine Ausstattung mit 2 Fahrzeugen und einem Mehrzweckfahrzeug als Basisausstattung angestrebt ist. Hinsichtlich der Ausstattung mit einem Gebäude ist festgelegt, dass die Örtlichkeit östlich des Lechs liegen sollte und für die Mitglieder gut erreichbar sein muss. Die dauerhafte Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen zum Beispiel an der Hauptfeuerwache ist nicht vorgesehen und auch nicht im Feuerwehrbedarfsplan hinterlegt. Der Feuerwehrbedarfsplan führt weiter aus, dass das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen nach Abschluss der Ausbildung und Erstausrüstung benötigt wird. Hierfür kommt zunächst auch die Anmietung eines bestehenden Industrie- bzw. Werkstattgebäudes in Frage. Aktuell befinden sich mehrere Personen in der Ausbildung. Mit einer Einsatzbereitschaft und Einbindung in den Einsatzdienst wird in 2 bis 3 Jahren gerechnet. Die Stadt Augsburg hat entsprechend den Ausführungen im Feuerwehrbedarfsplan die Themen insbesondere der gebäudlichen Unterbringung sowie einer grundlegenden Erstausrüstung im Blick und wird dies im Rahmen der verfügbaren Ressourcen umsetzen. Als absehbare wichtiger Bestandteil der Augsburger Sicherheitsarchitektur kommt dem Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen hohe Priorität zu, da Freiwillige Feuerwehren insgesamt einen zentralen Baustein – gesellschaftlich wie sicherheitspolitisch – darstellen.</p>

2055	Geflüchtete Beschulung der Kinder	Zum Thema Integration geflüchteter Menschen aus der Ukraine möchte ich wissen, welches Konzept die Stadt Augsburg zur Beschulung der Kinder vorgesehen hat.	Die Zuständigkeit liegt beim Freistaat Bayern, der bereits ein entsprechendes Konzept für die staatlichen Schulen entwickelt hat und umsetzt. Nähere Informationen sind unter https://www.km.bayern.de/ukraine.html zu finden. Die Stadt Augsburg unterstützt diese Bemühungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten als Sachaufwandsträgerin der hiesigen öffentlichen Schulen. Die Beschulung der ukrainischen Schülerinnen und Schüler erfolgt in Regelklassen, in Deutschklassen, Sprint- und In gym-Klassen sowie in den Willkommensklassen. Ferner leisten die kommunalen Schulen der Stadt Augsburg selbstverständlich ebenfalls ihren Beitrag zur Beschulung junger Geflüchteter aus der Ukraine und anderen Ländern. So wurden unlängst zwei weitere Deutschklassen an den städtischen Berufsschulen eingerichtet, eine weitere solche Klasse, speziell für Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe aus der Ukraine, wird direkt nach den Osterferien gebildet.
2056	Hammerschmiede Bebauung	Schon im Herbst 2017 beabsichtigte die Stadt Augsburg, "die Grundstücke südlich des Ortsrands der Hammerschmiede, westlich der Marienbader Straße und nördlich der Hans-Böckler-Straße einer Bebauung zuzuführen". Seitdem ist meines Wissens in dieser Sache nicht viel passiert. Bestehen diese Pläne nach wie vor? Hat die an der Hans-Böckler-Straße geplante Realschule einen Einfluss darauf?	Antwort steht noch aus
2057	Lechhausen Kaputte Straßen	Ich bin viel mit dem Fahrrad unterwegs und habe in den letzten Jahren festgestellt, dass der Zustand der meisten Nebenstraßen immer schlechter wird. Schlaglöcher werden nur provisorisch aufgefüllt, der Straßenbelag ist oft ein einziger Flickenteppich. Kann hier nicht mal das Augenmerk darauf gelegt werden? Auch viele Radwege leiden durch Aufwerfungen durch Baumwurzeln. Beispiel hierzu sind die Radwege entlang der Lechhauser Straße (vom Jakobertor bis Lechbrücke oder entlang der Hans-Böckler-Straße. Gestern wieder die Wartenburger Straße gefahren, 15 cm tiefe Löcher. Weitere Beispiele gäbe es genügend. Um es gleich vorweg zu nehmen: Ich weiß, dass sich durch Frostaufbrüche die Situation verschärft, aber wenn eine Straße von vorne herein nicht in Ordnung ist, können sich diese natürlich verstärken.	Antwort steht noch aus

2058	Lechhausen Parksituation	<p>Dass rund um die Teplitzer / Schackstr. zusätzliches Gehwegparken ermöglicht werden könnte, wäre ein Schritt zurück. Wichtiger wäre, dass es in unserem Quartier wieder mehr Geschäfte gibt, damit man sich vor Ort fußläufig versorgen kann und dass man sich gerne auf der Straße und den Gehwegen aufhält. Mehr Grün wäre die Antwort statt Autos. Lieber sollte man sich darum kümmern, dass weniger Stellplätze durch Wohnmobile und Lieferfahrzeuge (DPD & Co.) besetzt werden. Und die Regeln sollten durchgesetzt werden: Erst kürzlich war der AZ zu entnehmen, dass die Feuerwehr bei der Anfahrt durch parkende Autos oftmals Probleme hat. Rund um die Teplitzer Str. kommt man schon mit einem einfachen Pkw oftmals nicht um die Ecken.</p> <p>Anfang 2022 wurden die Straßen dank des Durchgriffs plötzlich freier, sicherer und schöner. So sollte es bleiben und es sollte weitere positive Maßnahmen für unser Viertel geben. Mehr privates Unternehmertum, mehr Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit auch für Jung und Alt.</p> <p>Und: Warum sollen die Leute ihre Autos inkl. Zweit- und Drittwagen kostenfrei parken dürfen? Einige investieren viele tausend Euro, während anderen der Eindruck gegeben wird, einen Anspruch auf kostenloses Parken vor der Türe zu haben? Ein denkbarer Kompromiss wäre vllt., dass man Anwohnerparken ermöglicht; aber das ist leider viel zu billig, als dass es auch nur annähernd Marktpreisen entspricht.</p>	<p>Antwort Ordnungsreferat: Wie in allen übrigen Augsburg Stadtteilen werden auch in Lechhausen regelmäßig Parkraumkontrollen durchgeführt. Wenn die Fahrzeuge der genannten Lieferketten gemäß den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung parken, können diese durch die Außendienstkräfte der Ordnungsbehörde nicht sanktioniert werden. Dauerhafte Abhilfe der geschilderten Situation könnte eventuell – falls rechtlich möglich – eine entsprechende Beschilderung oder die Einführung des Bewohnerparkens schaffen. Dies müsste durch das Tiefbauamt geprüft werden.</p> <p>Gleiches gilt für das Thema „Gehwegparken“. Die Bauverwaltung gibt die Zulässigkeit vor. Die Ordnungsverwaltung vollzieht diese Entscheidung.</p>
2059	Lechhausen Freiwillige Feuerwehr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wann bekommt Lechhausen ein Feuerwehrhaus und ein Feuerwehrauto? 2. Welche Standorte bzw. Grundstücke hat die Stadtverwaltung diesbezüglich schon geprüft? 3. Wie weit ist die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen? 	<p>Siehe IdentNr. 2054</p>
2060	Allgemein Eisstadion	<p>Wie ist der Stand der Klage der Stadt Augsburg gegen den Architekten des glorreichen Umbaues (Schaden laut AZ ca. 18 -20 Mio).</p>	<p>Der Schadensersatzanspruch der Stadt Augsburg im Zusammenhang mit den Baumängeln des CFS wurde dem Grunde nach rechtskräftig festgestellt. Hinsichtlich der Höhe des Schadens ist das Verfahren nach aktuellem Stand noch offen.</p>

2061	Innenstadt Verkehr Hauptbahnhof Königsplatz	Die Politik will den Autoverkehr aus der Innenstadt (Königsplatz, Hauptbahnhof) aussperren ---- weshalb ist dann der sehr teure Umbau notwendig	Derzeit beginnt die Fortschreibung des Augsburger Mobilitätsplans. Hierbei werden insbesondere auch grundsätzliche Weichenstellungen zur zukünftigen Mobilität diskutiert und entschieden. Die Öffentlichkeit wird über Online-Befragungen und Veranstaltungen die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen. Ganz aktuell fand am Freitag, 13. Mai 2022 ab 16 Uhr das 1. Mobilitätsforum in der Kongresshalle Augsburg statt. Weiter Informationen sind hier zu finden: www.augsburg.de/mobilitaetsplan . Es ist sicher nicht davon auszugehen, dass der Autoverkehr aus der Innenstadt (Königsplatz, Hauptbahnhof) komplett ausgesperrt wird. Sehr wohl werden jedoch Lösungen untersucht, die eine Reduzierung der Verkehrsfläche für den Kfz-Verkehr verbunden mit der Schaffung von Flächen für den Aufenthalt, aber auch für ÖPNV und Radverkehr ermöglichen. Eine Erweiterung der Fußgängerzone (auch hier ist der Anlieferverkehr zeitweise zulässig) wird derzeit für Teilbereiche der direkten Innenstadt wie Karolinenstraße/ Maxstraße diskutiert. Die Baumaßnahmen am Hauptbahnhof sind eine Maßnahme, die die Verknüpfung innerhalb des ÖPNV erheblich verbessern. Zukünftig wird das Umsteigen vom Bahnverkehr (Nah- und Fern) zur Straßenbahn direkt innerhalb des Bahnhofs möglich sein. Somit wird der Öffentliche Personennahverkehr attraktiver. Dies ist ein wesentlicher Beitrag, die Stadt vom Autoverkehr zu entlasten. Sie sperrt dabei jedoch den notwendigen Verkehr nicht aus.
2062	Lechhausen Freiwillige Feuerwehr	1. Wo und wann ist die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Lechhausen geplant? 2. Steht auch ein Feuerwehreinsatzfahrzeug im Raum - wenn ja, wann? 3. Wie ist der Stand der Ausbildung der freiwilligen Feuerwehr Lechhausen?	Siehe IdentNr. 2054
2063	Hochzoll-Nord Überprüfung der Verkehrssituation	Aufgrund von parkenden Autos übersehen die Abbieger aus der Zugspitzstraße in die Karwendelstraße häufig Fahrradfahrer und Fußgänger, gefahrloses Abbiegen ist hier nicht möglich. Vorschlag: Wiedereinführung der Abbiegespur von der Zugspitzstraße in die Karwendelstraße. Parkverbot im Bereich der Einmündung und Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.	Antwort steht noch aus
2064	Hochzoll Parkende LKWs und Wohnwagen- anhänger	1. Wochenendparkende LKWs auf dem Kuhseeparkplatz 2. Garmischer Str. und Oberländer Str. Tempo 30, aufgrund von Berufsverkehr am Freitagnachmittag 3. Wohnwagenanhänger auf der Mittenwalder Straße 4. Brücke an der Zedlitz-Straße; Abbiegen trotz Verbot	Antwort vom Ordnungsreferat: Vorbemerkung: Wie in allen übrigen Augsburger Stadtteilen werden auch in Hochzoll regelmäßig Parkraum- und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Zu Fragen 1 und 3: Wenn LKW und Wohnwagenanhänger gemäß den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung parken, können diese durch die Außendienstkräfte der Ordnungsbehörde nicht sanktioniert werden. Eine dauerhafte Abhilfe der geschilderten Situation könnte eventuell – falls rechtlich möglich – durch eine entsprechende Beschilderung geschaffen werden. Dies müsste durch das Tiefbauamt geprüft werden. Zu Frage 2: Die Ordnungsbehörde wird in der Garmischer Straße und der Oberländer Straße in nächster Zeit anlässlich der geschilderten Beobachtung freitagnachmittags im Rahmen der personellen Kapazitäten verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

2065	Lechhausen Abbiegende Autos trotz Verbot	Abbiegende Autos auf der Brücke an der Teplitzer Straße, trotz Verbot	Im Bereich der Teplitzer Straße befindet sich keine Brücke. Die nächstgelegene Brücke ist die Brücke über den Lech (Ulrichsbrücke). Hier könnte es möglicherweise aufgrund der Verkehrsführung (2 Fahrspuren: Rechtsabbieger und Spur für den Verkehr in gerader Richtung) zu Verkehrsverstößen kommen, welche aber bislang nicht signifikant sind. Möglicherweise handelt es sich auch um ein Missverständnis. Die in Hochzoll befindliche Brücke über die Bahngleise in der Zedlitzstraße bietet seit jeher Anlass zu Beanstandungen, weil Fahrzeuge aus Richtung Mering, auf der B2 kommend, verbotswidrig nach links abbiegen. Dieses Fehlverhalten konnte trotz vorhandener, baulicher Einrichtungen (Verkehrinsel) und Fahrbahnmarkierungen (Zeichen 298, Sperrfläche) nicht gänzlich unterbunden werden und wird seitens der Polizei, bei entsprechender Feststellung, auch geahndet.
2066	Hochablass Kiosk	Der Vorplatz vor dem Kiosk Schwarze Kiste ist unschön, bis wann ist eine Verbesserung möglich?	Der Zustand der Fläche ist dem AGNF bekannt. Planungen zur Verbesserung sind bereits in Auftrag gegeben. Eine Umsetzung erfolgt jedoch erst nach dem Bau der Fischaufstiegshilfe gemeinsam mit den Stadtwerken Augsburg.
2067	Hochzoll Mehrgenerationen-heim	Mehrgenerationenheim/Altenheim in Hochzoll auf der Mittenwalder Straße und Schaffung von Wohnraum für Studenten, die sich um ältere Menschen kümmern können	Antwort steht noch aus
2068	Hochzoll Altenheim oder soziales Dorf	Auf der freien Fläche südlich der Mittenwalder Straße soll ein Altenheim oder ein soziales Dorf entstehen.	Antwort steht noch aus
2069	Lechhausen Reinigung der Straßen wird abgerechnet, trotz parkender Autos	Die Widderstr. und Neuburger Str. werden für die Anlieger gereinigt und v. a. auch abgerechnet. Die Widderstr. ist allerdings dauerhaft zugeparkt, insofern ist dort keine Reinigung möglich.	Antwort steht noch aus
2070	Lechhausen Dachbegrünung im Neubaugebiet	Warum gibt es im Neubaugebiet Meraner Arcaden keine Dachbegrünung?	Antwort steht noch aus
2071	Hochzoll Fischtreppe,	Fischtreppe fehlt, lange Bearbeitungsdauer	Ja, die Bearbeitung dauert leider noch an.
2072	Wirtschaftlichkeitsbe- rechnung bei Photovoltaikberatung	Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Photovoltaikberatung fehlerhaft, zu kleine Anlage geplant aber Fixkosten nicht berücksichtigt.	Konnte nicht angefragt werden, mangels genauer Info und Nachfragemöglichkeit
2073	Lechhausen Tangentialbuslinien	In den Wahlprogrammen der Regierungsparteien wurden Tangentialbuslinien thematisiert, welche kürzere Verbindungen zwischen Stadtteilen ermöglichen und Umwege über die Innenstadt vermeiden sollen. Wann ist damit zu rechnen und werden diese im neuen Nahverkehrsplan berücksichtigt? Beispiel: Lechhausen Nord - Hochzoll: kürzester Weg via HBF / Berliner Allee / Zugspitzstraße.	Antwort steht noch aus
2074	Lechhausen Anschluss an den ÖPNV	Wann wird die alevitische Gemeinde an den ÖPNV angeschlossen und bekommt eine Bushaltestelle?	Antwort steht noch aus
2075	Lechhausen Leihfahrradangebot	Ich nutze gerne das Leihfahrradangebot der Stadtwerke. Meiner Meinung nach sollte dabei besonders in Lechhausen nachverdichtet werden, insbesondere im Norden und Osten, gerne auch bei mir in der Kleesiedlung.	Antwort steht noch aus

2076	Lechhausen fehlende Fahrradständer am Schlössle	Wieso kann man am Schlössle nicht vernünftige Fahrradständer aufstellen. Haben Sie schon mal probiert, ihr Kind oder den Einkauf oder beides auf das Rad zu packen? Jeder Alltagsradler weiß den Wert eines Fahrradständers zu schätzen. Nur ein Abstellplatz für das Fahrrad reicht nicht. Bitte um Handeln.	Antwort steht noch aus
2077	Hochzoll-Nord fehlende Betreuungsplätze	Betreuungsplätze für Kinder/Schulkinder! Mein Sohn kommt im September 2022 in die Schule und vermutlich werden wir keinen Hortplatz haben. Wir als Familie können uns es nicht leisten, dass ich komplett aufhöre zu arbeiten. Wir hatten das gleiche Problem schon vor drei Jahren mit den Kita-Plätzen. Das Kind ist auch erst mit 4 Jahren aufgenommen worden und das nur nach Klageandrohung. Jetzt stehen wir wieder vor dem Problem der fehlenden Betreuung und es gibt offensichtlich keine Lösung. Zumindest konnte mir Frau Wild keine nennen heute Abend. Was machen wir jetzt konkret? Welche Optionen gibt es für Familien noch? Und haben wir dasselbe Thema dann wieder in zwei Jahren, wenn meine Tochter eingeschult wird?	Der Bedarf an Schul- und Betreuungsplätzen wird fortwährend geprüft und weitere Plätze und Einrichtungen werden kontinuierlich zur Verfügung gestellt, um den steigenden Betreuungsbedarfen Rechnung zu tragen. Hierzu befindet sich beispielsweise derzeit für den Grundschulbereich eine entsprechende Schülerinnen- und Schülerprognose in Erstellung, aus der etwaige Kapazitätserweiterungen (auch im Bereich der Ganztagschule) abgeleitet werden können. Dazu führt das Referat für Bildung und Migration gegenwärtig Gespräche mit den einzelnen Schulen. Auch im Kita-Bereich werden Maßnahmen ergriffen wie insbesondere die Schaffung neuer Einrichtungen und zahlreiche Aktivitäten zur Fachpersonalakquise etc.). Über das städtische Kita-Portal (Kita-Portal - Stadt Augsburg) kann im nächsten Jahr zudem ein geeigneter Hortplatz gesucht werden. Hinsichtlich der konkreten Suche nach einem geeigneten nachmittäglichen Betreuungsplatz empfehlen wir, zunächst mit der jeweiligen Schule in Kontakt zu treten, um etwaige schulische Angebote (Mittagsbetreuung oder offener bzw. gebundener Ganztags) in Anspruch nehmen zu können. Darüber hinaus unterstützen die K.I.D.S.-Familienstützpunkte in den Stadtteilen bei der Suchen nach einem Hortplatz.
2078	Hochzoll-Nord Einkaufsmöglich- keiten	In Hochzoll Nord fehlend Einkaufsmöglichkeiten, was wird dagegen unternommen?	Antwort steht noch aus
2079	Hochzoll-Nord Sanierung	Wann wird die Karwendelstraße saniert?	Antwort steht noch aus
2080	Hochzoll Neugestaltung Hochablass	Neugestaltung des Hochablasses nach circa 8 Jahren. Ich habe mich erkundigt und habe einige Fragen dazu.	Die Person wurde angeschrieben und um genauere Auskünfte gebeten, aber leider kam keine Antwort
2081	Hammerschmiede Straßenbahnlinie verlängern	Wann wird die Straßenbahnlinie 1 bis zur Hammerschmiede verlängert. Kann man die Fahrzeiten der Buslinie 44 bis 23 Uhr ausweiten?	Antwort steht noch aus
2082	Hammerschmiede Glasfaser	Die Internetverbindung ist sehr schlecht, wann gibt es überall in der Hammerschmiede Glasfaserkabel?	Antwort steht noch aus
2083	Allgemein Städtische Baugrundstücke	Ist eine Voranmeldung für die städtischen Baugrundstücke möglich?	Antwort steht noch aus
2084	Hochzoll Verkehrsberuhigung	In der Waxensteinstraße fahren viele Autofahrer zu schnell, sehr viele Raser! Verkehrsberuhigung dringend erforderlich evtl. mit Geschwindigkeitsschildern mit Smiley	Antwort vom Ordnungsreferat: Wie in allen übrigen Augsburger Stadtteilen werden auch in Hochzoll regelmäßig Parkraum- und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Wenn es nach Ihrer Wahrnehmung zu bestimmten Zeiten regelmäßig zu einer Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzungen kommt, können Sie Ihre Beobachtungen gerne an unsere Ordnungsbehörde melden: ordnungsbehoerde@augzburg.de Eine Einschätzung zu den Geschwindigkeitsschildern mit Smiley kommt aus dem Baureferat.
2085	Allgemein Vorankündigung von Baustellen	Bei Baustellen wird keine Rücksicht auf andere Baustellen genommen. Absperrung ohne Vorankündigung, z. B. MAN.	Antwort steht noch aus

2086	Hochzoll Bau eines Zaunes	Zaun um RDG so schnell wie möglich! Möglichst einen runden Tisch einrichten.	Die Einfriedung des öffentlich zugänglichen Schulareals des Rudolf-Diesel-Gymnasiums ist grundsätzlich im Rahmen der anhängigen Gesamtsanierung vorgesehen. Diese Teilmaßnahme ist jedoch Bestandteil der gegen Ende der Gesamtsanierung durchzuführenden Umgestaltung der Außenanlagen. Für eine vorgriffsweise Umzäunung hat der Stadtrat bisher keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Zudem bedarf es im Vorfeld eines entsprechenden Beschlusses des zuständigen Ausschusses für Bildung und Migration. Da das Schulareal seinerzeit als öffentlich zugänglich und für den Stadtteil nutzbar konzipiert wurde, existiert ein durchaus kontroverses Meinungsbild hinsichtlich der Umzäunung bzw. weiteren Offenhaltung der Fläche. Das Referat für Bildung und Migration plant in Kürze, ein entsprechendes Expertengespräch mit den unterschiedlichen Stakeholdern (Schulleitung, Elternvertretung, Polizei, Büro für kommunale Prävention, Sozialreferat, Stadtratsmitgliedern, etc.) durchzuführen.
2087	Firnhaberau Lärmkarte, Hunde	In welchem Turnus wird die Lärmkarte aktualisiert? Auf der Firnhaberauheide sind viele Hunde auf dem Trampelpfad - hier ist eine Sensibilisierung notwendig. Möglichst Einbindung der Bürgerschaft	Die interaktive Lärmkarte, in der konkrete Lärmwerte als Gesamtpegel, aber auch für einzelne Geräuschquellen (z.B. Straßenverkehr, Schiene) an gezielten Adressen abgerufen werden können, wird nicht in festen Zeitabständen aktualisiert. Die dafür aufwändigen Berechnungen werden dann vorgenommen, wenn sich erhebliche Veränderungen, z.B. Neubau von Straßen oder Schienentrassen, ergeben haben und es die Personalkapazitäten erlauben. Die aktuell abrufbaren Lärmkarten wurden zuletzt in 2017 aktualisiert, geben aber den aktuellen Stand sehr gut wieder. So erhöht sich z.B. der Verkehrslärm einer Straße bei Verdopplung der Anzahl der Fahrzeuge, die auf ihr täglich fahren, lediglich um 3 dB(A). Analog gilt dies beim Schienenverkehr. Gewerbegeräusche sind ohnehin weitgehend statisch, da hier rechtliche Normen und Festsetzungen in Bebauungsplänen zugrunde liegen, die das zulässige Maß an den kritischen Stellen regeln. Die Geräusche von Sport- und Freizeitanlagen sind stark von der zeitlichen Intensität ihrer Nutzung abhängig. Hier werden vorsorglich sehr hohe Nutzungszeiten unterstellt, wodurch deren Geräuscheinwirkungen auf der sicheren Seite liegen sollten. Die strategischen Lärmkarten, die jedoch nach europäischen Vorgaben berechnet werden, sind wiederkehrend alle fünf Jahre zu überarbeiten. Dies erfolgt in ganz Bayern im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Die nächsten Berechnungen sollten in diesem Jahr erstellt werden. Die daraus ermittelten strategischen Lärmkarten können unter https://www.augsburg.de/fileadmin/user_upload/umwelt_soziales/umwelt/umweltschutz/laermschutz/Anhang_1_LAPStufe3.pdf abgerufen werden. Darin kann aber nicht für eine Adresse ein konkreter Lärmwert abgelesen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 4 der Schutzgebietsverordnung ist es auf der Firnhaberauheide verboten, Hunde frei laufen zu lassen. Das Mitführen von Hunden ist grundsätzlich nicht verboten.
2088	Lechhausen Parkplätze	Straßen/Parkplätze auf Höhe Eigenes Heim, Kurt-Schumacher Str.. Es sind keine Parkplätze angelegt, die Plätze, wo die Autos geparkt werden, werden immer breiter, somit schrumpft dir Fahrbahn. Parken bei Regen und Schnee in Wasser/Matsch! Man könnte die Fahrbahn verbreitern oder Parkplätze anlegen, nicht nur jährlich ausbessern.	Antwort steht noch aus

2089	Hochzoll Sportakrobatik	RDG - Turnhalle Höhe erforderlich	<p>Dem Referat 4 erschließt sich der genaue Inhalt der lediglich stichpunktartigen Anfrage nicht.</p> <p>Die Dreifachturnhalle des Rudolf-Diesel-Gymnasiums ist derzeit aufgrund massiver Wasserschäden gesperrt. Ein Sanierungs- bzw. alternatives Neubaukonzept befindet sich in Ausarbeitung. Anschließend wird dem Stadtrat ein entsprechender Vorschlag für die Wiederherstellung der schulisch benötigten Sporthallenflächen (Sanierung oder Neubau) vorgelegt, der möglichst noch im Rahmen der anhängigen Gesamt-sanierung umgesetzt werden soll. Hierfür sind seitens des Stadtrats die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die zu sanierende bzw. ggf. neu zu errichtende Turnhalle orientiert sich an den Anforderungen an derartige Schulsportstätten. Dies gilt auch für die für den schulischen Sportunterricht nötige Hallenhöhe. Da schulische Sporthallen in den Abendstunden jedoch regelmäßig für den Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen, findet eine entsprechende Abstimmung mit der Sportverwaltung statt, im Rahmen derer ggf. entsprechende und ausreichend nachgefragte Bedürfnisse jenseits der Schulnutzung (z.B. bezüglich der Hallenhöhe zum Zweck der Sportakrobatik) Berücksichtigung finden können.</p>
2090	Lechhausen Förderkulisse im Schwabencenter	Anliegen: niederschwelliger Stadtteil-Treff am neuen Ostfriedhof Frage: Förderkulisse für "Wohnzimmer" im Schwabencenter übertragbar?	Das „Wohnzimmer im Schwabencenter“ wurde nicht vom Sozialreferat und auch nicht vom Büro für Bürgerschaftliches Engagement gefördert. Projektträger ist die AWO Augsburg.
2091	Firnhaberau Personennahverkehr	Der öffentliche Personennahverkehr wird weiterhin, in der Regel unter dem Argument der Kosteneinsparung, unattraktiver gemacht. Zum Beispiel befindet sich im Stadtteil Firnhaberau kein Fahrkartenautomat der SWA. Beim Fahrer kann aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen keine Fahrkarte mehr gekauft werden. Gerade ältere Mitbürger, und in unseren Stadtteilen sind nun mal sehr viele Senioren ansässig, tun sich sehr schwer mit den digitalen Angeboten. Welche Möglichkeiten bestehen den ÖPNV attraktiver und besser zu machen? Besteht die Möglichkeit einen oder mehrere Fahrkartenautomaten wieder zu installieren?	Antwort steht noch aus
2092	Allgemein Genossenschaftlicher Wohnungsbau	Wir fordern die Stadt Augsburg dazu auf, den genossenschaftlichen Wohnungsbau in Augsburg zu fördern. In anderen Großstädten in Bayern werden genossenschaftliche Wohnungsunternehmen bei der Vergabe von Grundstücken und mit zusätzlicher kommunaler Finanzförderung unterstützt. Genossenschaftlicher Wohnungsbau ist ein bestehendes, erfolgreiches und international anerkanntes Wohnungskonzept und keine "Baugemeinschaft"!	Antwort steht noch aus

2093	Firnhaberau Erneuerung Schillstraße	Im Rahmen des Fernwärmenetzausbaus sollen die Versorgungsleitungen in der Schillstraße bis ca. Höhe "Im Neufeld" verlegt werden. Ist vorgesehen, die Schillstraße im Rahmen dieser Baumaßnahme zu erneuern? Die Schillstraße ist, dies dürfte bekannt sein, in einem sehr schlechten Zustand	Die Stadtwerke Augsburg verlegt in der Schillstraße im Bereich zwischen der Hans-Böckler-Straße und der Straße „Im Neufeld“ neue Fernwärmeleitungen. Nach dem Verlegen der Leitungen hat die swa gemäß den Konzessionsverträgen die Verpflichtung die aufgegrabenen Bereiche wiederherzustellen. Weitreichendere Sanierungsmaßnahmen des Straßenbelages in der Schillstraße sind nicht geplant. Der Zustand der Schillstraße ist dem Tiefbauamt durchaus bekannt. Im Straßenzustandsbericht 2016 wurde diese Straße in die Zustandsklasse 4 eingestuft. D.h. eine Sanierung der Straße wäre theoretisch innerhalb von 10 Jahren anzustreben. Die Straße ist eine alte Betonstraße die mit Asphalt überbaut wurde. Die Schillstraße befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand. Leider fehlen der Stadt Augsburg die notwendigen Haushaltsmittel um diese Straße großflächig zu sanieren. Selbstverständlich wird das Tiefbauamt weiterhin die Straßen im Rahmen seiner personellen und finanziellen Möglichkeiten verkehrssicher unterhalten.
2094	Firnhaberau Sturmschäden	Der Sturmschaden im Juni 2021 hat gezeigt, dass aufgrund des bestehenden Straßenaufbaues in der Schillstraße (Betonplattenunterbau) eine erhebliche Gefährdung entsteht. Durch die Windlast auf den Baum und das Wurzelwerk wurden Betonplatten ausgehebelt und haben die Fahrstraße bis fast zur Mittellinie aufgerissen. Nur durch glückliche Umstände wurden keine Personen verletzt. Mittlerweile wurden weitere Bäume entfernt. Hier bitten wir die Stadt Augsburg, zu untersuchen, ob die Straßenbauweise, der Zustand der Straße und die Größe der Alleebäume ursächlich für einen derartigen Schaden sind. Auch dies würde für eine Sanierung der Schillstraße sprechen, da auch das Straßenbegleitgrün entsprechend resilienter gemacht werden könnte.	Antwort Umweltreferat: Ein Zusammenhang zwischen dem Umstürzen des Baums und der Straßenbeschaffenheit besteht nach Ansicht des AGNF nicht. Bäume passen sich im Lauf des Lebens an ihren Standort an und bauen die vorherrschenden Gegebenheiten in die Baumstatik ein. Unabhängig vom Standort können selbst verkehrssichere Bäume bei entsprechend starken und / oder ungünstigen Sturmereignissen umstürzen. Das AGNF wird die Bäume in der Schillstraße weiterhin regelmäßig kontrollieren und ggf. Baumpflegemaßnahmen veranlassen oder kranke Bäume entfernen. Im Fall einer Fällung werden in der Regel wieder Bäume nachgepflanzt, welche für den dann vorhandenen Standort geeignet sind. Bei der Auswahl der Bäume wird neben den Standortgegebenheiten auch die Zukunftsfähigkeit in Bezug auf den Klimawandel berücksichtigt.
2095	Firnhaberau Baumpflanzungen	Welche Maßnahmen plant die Stadt Augsburg, die bestehenden Alleebäume in der Schillstraße (überwiegend Birken) zu erhalten bzw. die aufgrund des Klimawandels absterbenden Bäume zu ersetzen?	Die Bäume in der Schillstraße werden, wie alle anderen Bäume im Zuständigkeitsbereich des AGNF, regelmäßig durch erfahrene Baumkontrolleure kontrolliert. Bei Bedarf werden die notwendigen Baumpflegearbeiten ausgeführt. Falls Bäume absterben oder aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden müssen, wird im Einzelfall der Standort geprüft ob aus fachlicher Sicht eine Nachpflanzung sinnvoll ist. Wenn eine Nachpflanzung erfolgt, dies ist in der Regel der Fall, wird im Rahmen der Möglichkeiten der Standortraum für den jungen Baum z. B. durch den Einbau von Substrat verbessert. Das AGNF wählt sog. „Klimabäume“ aus welche nach den derzeit vorliegenden Erfahrungen geeignet sind, lange Zeit am Standort zu stehen
2096	Entwicklungs- konzept für den Nord/Nordosten	Der Norden von Augsburg, insbesondere der Nordosten, entwickelt sich immer mehr zu einem Abstellgleis von unliebsamen Einrichtungen wie Mülldeponie (mit geplanter Erweiterung), Müllverbrennung, Biomassekraftwerk, Kläranlage, Sondermülllagerplatz, Gewerbegebieten, Autobahn, Flugplatz, etc. Dagegen mangelt es an positiven Einrichtungen, wie weiterführenden Schulen, Krankenhäuser, sozialen Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Hallen- und Freibädern usw. Beabsichtigt die Stadt Augsburg diesen Trend beizubehalten oder wäre es nicht angebracht, dieser Entwicklung entgegenzutreten? Für den Nord/Nordosten der Stadt Augsburg sollte ein Entwicklungskonzept erstellt werden, welches Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich dieser belastenden Einrichtungen beinhaltet.	Antwort steht noch aus

2097	Firnhaberau Verkehrsführung	Infolge der Nachverdichtung auf den Siedlergrundstücken, aber auch durch den geplanten Neubau der Siedlungsgenossenschaft Augsburg-Firnhaberau muss die Verkehrssituation in der nördlichen Firnhaberau (ab Hammerschmiedweg) neu überplant und optimiert werden. Dabei ist wichtig, dass alle Nutzungsarten (KFZ, ÖPNV, Rad- und Fußwege) angemessen berücksichtigt werden. Besteht die Möglichkeit, dass Planer aus dem Baureferat, den SWA-Verkehrsbetrieben, aus Fahrradverbänden und ortsansässigen Bürgern, z. B. im Rahmen eines Workshops die Möglichkeiten für eine sozialverträgliche und ökologische Verkehrsführung entwickeln?	Derzeit beginnt die Fortschreibung des Augsburger Mobilitätsplans. Hierbei werden insbesondere auch grundsätzliche Weichenstellungen zur zukünftigen Mobilität diskutiert und entschieden. Selbstverständlich werden dabei alle Verkehrsträger (ÖPNV, Kfz, Rad, Fuß) und deren Zusammenwirken betrachtet. Die Öffentlichkeit wird über Online-Befragungen und Veranstaltungen die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen. Ganz aktuell findet am Freitag, 13. Mai 2022 ab 16 Uhr das 1. Mobilitätsforum in der Kongresshalle Augsburg statt. Weitere Informationen sind hier zu finden: www.augsburg.de/mobilitaetsplan . Im Zusammenhang mit den Planungen der Siedlergenossenschaft Augsburg-Firnhaberau wird durch den Vorhabenträger im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens auch die verkehrliche Verträglichkeit nachzuweisen sein. Der von Ihnen vorgeschlagenen Workshop kann derzeit wegen des damit verbundenen sehr hohen Aufwands leider nicht in Aussicht gestellt werden.
2098	Lechhausen Parksituation Katzbachstraße	Ich sehe das große Parkproblem in Lechhausen. In der schmalen Katzbachstr. wurde seit Jahren "wild" auf der Straße/Gehsteig geparkt. Leider auch von LKW's, die im Winter den Motor morgens um 5 Uhr warmlaufen lassen, bzw. tage-/wochenlang dort vor der Gärten parken. Zahlreiche Meldungen bei der Polizei Lechhausen sind erfolgt. Ich weise auf die Problematik der Feuerwehrdurchfahrtmöglichkeit und den Zugang zu den Häusern hin, wenn auf beiden Seiten geparkt wird. Die Bewohner/Eigentümer der Eigentumswohnanlage Steinmetzstr. 4 und 4 a sprechen sich gegen diese geplante Maßnahme aus. Vielleicht wäre die Nachbarschaft für einen Fahrradständer, falls es das Lokal weiterhin gibt, bzw. für einzelne markierte Parkflächen (Länge nur für PKW geeignet). Bzw. 2 - 3 er Park-Gruppen. Ich spreche hier als Beirätin (seit fast 30 Jahren), die bei umfangreichem Schriftverkehr mit der Polizei (Falschparker) und auch bei diversen Brandlegungen im Treppenhaus (größere polizeiliche Ermittlungen) tätig war. Für die Steinmetzstr. 4 und 4 a beantrage ich, falls möglich, genau gegenüber der TG-Ausfahrt eine Markierung anzubringen. Die Ausfahrt wird häufig so zugeparkt, dass es trotz rangieren nicht immer möglich ist aus der TG auszufahren. Gegenüber darf geparkt werden. Der abgesenkte Bordstein könnte auch durch Markierungen gekennzeichnet werden, damit die Ausfahrtsbreite möglich bleibt. Eine Überwachung durch den Ordnungsdienst müsste aber auch ab und zu erfolgen.	Ordnungsreferat: Abgesehen von einer gewünschten Intensivierung der Kontrollen ist die Anfrage im Baureferat verortet. Die Ordnungsbehörde wird über die Beschwerde informiert und im Rahmen der personellen Möglichkeiten in nächster Zeit verstärkt kontrollieren.

2099	Lechhausen-West Albrecht-Dürer-, Cranach- und Rembrandtstraße	<p>Die sehr breit ausgebaute Straße im Bereich der Albrecht-Dürer-Straße 3-9 wird massiv als Parkplatz für Anwohner bis hinüber zur Dr.-Otto-Meyer-Straße verwendet.</p> <p>Hier stehen immer öfter sehr große Fahrzeuge, bis zum Kieslaster, die von den Arbeitnehmern anscheinend regelmäßig mit nach Hause gebracht werden. Gibt es keine Handhabe, dass Firmen, insbesondere die besonders großen und schweren Fahrzeuge auf dafür geeignetere Plätze abstellen müssen? Auch Lieferfahrzeuge müssen anscheinend immer öfter im öffentlichen Parkraum abgestellt werden und nicht mehr auf dem Betriebshof.</p> <p>Zudem wird in diesem Bereich regelmäßig beim Aussteigen der Abfall aus dem Kfz. direkt am Straßenrand oder noch schlimmer im Grünstreifen entsorgt.</p> <p>Wir machen regelmäßig den Grünstreifen selbst sauber. Deshalb ist es noch frustrierender, wenn am Tag darauf wieder Tüten mit Essensresten, Einbauküchen oder Autoreifen entsorgt werden.</p> <p>Fast täglich parken Fahrzeuge bis in die enger werdenden 90-Grad-Kurve hinein, teilweise mit einem Abstand von bis zu einem Meter zum Randstein. So ist es teilweise dermaßen eng, dass Krankenwagen nur schwer bis nicht durch die Engstelle kommen oder LKWs einen langen Weg zurückstoßen müssen. Zudem ist die Stelle wegen der 90-Grad-Kurve schlecht einsehbar. Eine Gefahr insbesondere für Fahrradfahrer, aber auch für Autofahrer, da in der Engstelle direkt in der Kurve aufeinander zugefahren wird ohne den Gegenverkehr sehen zu können.</p>	<p>Ordnungsreferat: Wie in allen übrigen Augsburger Stadtteilen werden auch in Lechhausen regelmäßig Parkraumkontrollen durchgeführt. Wenn LKW, Firmenfahrzeuge oder auch Transporter gemäß den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung parken, können diese durch die Außendienstkräfte der Ordnungsbehörde aber nicht sanktioniert werden. Eine dauerhafte Abhilfe der geschilderten Situation könnte eventuell – falls rechtlich möglich – durch eine entsprechende Beschilderung geschaffen werden. Dies müsste durch das Tiefbauamt geprüft werden.</p> <p>Die Müllproblematik ist im Bereich des Umweltreferates bzw. des aws verortet. Eine Aussage dazu ist dem Ordnungsreferat nicht möglich.</p> <p>Die bemängelte Parksituation wird unsere Ordnungsbehörde in nächster Zeit im Rahmen der personellen Möglichkeiten verstärkt kontrollieren.</p>
2100	Hochzoll-Nord Radweg	<p>Der Radweg von Hochzoll-Nord über das Lechufer östlich bis Oramsteg und dann entlang der Lokalbahn, diese überquerend und an den UWA vorbei zum Hanreiweg ist mehrfach als Fußweg sehr zum Ärger der Radfahrer unterbrochen. Bitte den Radweg in seiner sehr verkehrsberuhigten Trasse als RADWEG umwidmen. Gern auch Rad- und Fußweg gemeinsam.</p>	<p>Antwort steht noch aus</p>
2101	Lechhausen Verkehrssituation Radetzkystraße, Leinenpflicht	<p>Als Anwohner der Radetzkystraße erleben wir die Veränderung der Lechauen im Bereich des Flößerparks in Lechhausen täglich hautnah mit und freuen uns über die insgesamt positive Entwicklung der Anlage.</p> <p>Die erhöhte Attraktivität zieht bereits viel mehr Besucher wie früher an, was auch zu einem erhöhtem Verkehrsaufkommen führt.</p> <p>Vor allem auf Höhe des Wasserspielplatzes mit Spielwiese ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen mit Kindern, die die Straße queren. Das beidseitige Parken in der Straße macht die ganze Situation noch unübersichtlicher.</p> <p>Daher hätten wir die Bitte, die Radetzkystraße zumindest ab der Abzweigung Schackstraße mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h auszustatten, oder als Spielstraße auszuweisen. Dadurch könnte die Unfallgefahr aus unserer Sicht erheblich reduziert werden.</p> <p>Ergänzend sollte der gesamte Familien-Freizeitbereich zwischen Ulrichsbrücke und Anton-Fugger-Brücke mit einer Leinenpflicht für Hunde belegt werden. Die Anzahl sowie die Größe der Hunde, welche sich oft freilaufend in diesen Bereichen bewegen, stellen für die Besucher - vor allem für spielende Kinder - einen ständigen Unsicherheitsfaktor dar.</p>	<p>Umweltreferat: Leinenpflicht für Hunde wird an unterschiedlichsten Stellen im Stadtgebiet gefordert und diskutiert.</p> <p>Nachdem im Flößerpark einige Spielplätze situiert sind, wäre es aus Sicht des Amtes denkbar und sinnvoll, diesen Bereich der Grünanlage als Spielpark ähnlich dem Osterfeldpark auszuweisen, was dann ein Hundeverbot nach sich ziehen würde. Nachdem diese Grünanlage eine wichtige Wegeverbindung darstellt, wäre es denkbar, einen Weg in Nord- Süd-Richtung für Hunde zuzulassen und eine Leinenpflicht zu erlassen. Konkrete entsprechende Planungen liegen derzeit nicht vor.</p>

2102	Hans-Böckler-Straße Lichtverschmutzung	Den Straßenlaternen in der Hans-Böckler-Straße fehlen Lampenschirme, daher gibt es keine Strahlzentrierung nach unten.	Antwort steht noch aus
2103	Kuhsee Radwege	Kuhsee - Trennung von Fußgänger und Fahrradfahrern notwendig (im Bereich der Spielplätze)	Anfang Mai 2022 wurden die Wege am Kuhsee nach erfolgter Abstimmung mit dem TBA neu beschildert. Auf den Wegen unmittelbar um den See und somit auch im Bereich der Spielplätze ist Fahrradfahren nur noch in Schrittgeschwindigkeit gestattet. Eine Pressemitteilung ist ebenfalls erfolgt
2104	ÖPNV 5-Minuten-Takt	Wie steht's denn um den 5-Minuten-Takt im ÖPNV? Gerade in Zeiten der Einsparung von Benzin, Klimaschutz usw. ein fatales Zeichen der swa einfach mal den Takt abzuräumen. Es wird aus meiner Sicht Zeit, dass der Coronafahrplan endet!	Antwort steht noch aus
2105	Hochzoll Nord Sanierung Karwendelstraße	Warum erneuert man in der gesamten Stadt mit viel Geld die Bushaltestellen und vernachlässigt die Reparatur der defekten Straßen wie zum Beispiel die Karwendelstraße in Hochzoll-Nord?	Antwort steht noch aus
2106	ÖPNV Euroticket	365- Wann kommt das 365-Euroticket?	Antwort steht noch aus
2107	Lechhausen Schwimmbad	Das Schwimmbad in Lechhausen an der Berliner Allee kann doch nicht mehr eingesetzt werden. Wäre es vorstellbar es als Konzertbühne/Freiluftdisco zu nutzen? Wurde vor vielen Jahren (2004) schon mal gemacht.	Das Freibad Lechhausen soll künftig weiterhin als Freibad genutzt werden. Die Öffnung des Bades ist lediglich von einem Anschluss an die Kanalisation abhängig, dessen Umsetzung möglich ist. Derzeit arbeitet das Sport- und Bäderamt in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt sowie dem Tiefbauamt mit Hochdruck an einer Interimslösung, um das Bad in den Sommermonaten öffnen zu können. In Anbetracht der deutlich gestiegenen Besucherinnen- und Besucherzahlen in den Freibädern und dem Besucherdruck an Naherholungsgebieten, wie dem Kuhsee, etc. ist es nicht darstellbar, auf ein bestehendes Freizeit-Badeangebot zu verzichten.
2108	Firnhaberau Neubaugebiet	Frage zum Neubau von Wohnungen in der Firnhaberau/Ende Siedlerweg durch Siedlergenossenschaft. Wann startet der Bau? Wird es eine eigene Zufahrtsstraße geben?	Antwort steht noch aus
2109	ÖPNV Verlängerung Linie 1	Wie steht's denn um die Verlängerung der Linie 1 in die Firnhaberau und die Verlängerung der Linie 1 nach Hochzoll Süd?	Antwort steht noch aus
2110	Lechhausen Industriegebiet	Warum verschwendet man in Lechhausen (Bereich Müllverbrennung, Raisacher, A8) 34 ha wertvolles Ackerland für ein neues Industriegebiet? Warum werden nicht erst stillgelegte Industriebetriebe/-flächen genutzt??? Die Ackerflächen sind für die Nahrungsmittelproduktion für immer verloren!!!	Antwort steht noch aus
2111	Lechhausen Schrebergärten	Warum wird die Fläche zwischen Wohnbebauung und Ostfriedhof in der Blücherstraße für Schrebergärtenanlagen verbraucht und nicht für die Errichtung einer Kita? Eine Kita wurde in der Zugspitzstraße errichtet mit massiven Parkplatzproblemen und auch inmitten dicht bebautem Wohngebiet.	Gründungsreferat. Die Kita Zugspitzstraße wurde auf einem Grundstück errichtet, auf dem baurechtlich nur eine Kita möglich war. Hier haben wir ein altes Gebäude, das bereits in einem äußerst schlechten Zustand war, abbrechen und die Kita errichten lassen. Die Parksituation an der Zugspitzstraße selbst ist für die Kita kein Problem, da die Kita für die Mitarbeitenden, um die Umgebung nicht zu belasten, eine Tiefgarage hat. Der Eingang ins Haus ist zur Zugspitzstraße orientiert.
2112	Lechhausen Flößerpark	Flößerpark wunderbar, aber leider keine Schattenplätze!	Nachdem der Baumbestand bei den Bauarbeiten vor allem in der Grünanlage weitestgehend erhalten wurde und auch Nachpflanzungen von Bäumen erfolgt sind, gibt es dort nach wie vor weite Bereiche welche durch Bäume schattiert sind.

<p>2113</p>	<p>Hammerschmiede Schulwegsicherheit</p>	<p>Bei der Einschulung meiner Enkeltochter (1.Schultag) aber auch im weiteren Verlauf (Es ist jetzt bereits Mai) hat sich an der Gefahrensituation für dieses Schulwegstück nichts verändert. Da ich diese größere Gefahrensituation - (Zufahrt und Parken mit Rückwärtsfahrt der Eltern vor und auf den Kirchplatz jeweils zum Bringen und Holen Ihrer Kinder) - erfasst habe, habe ich den Entschluss gefasst, an dieser Situation etwas verändern zu wollen.</p> <p>Es geht bei dieser Sache um die wichtige und dringende Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Kinder der GS Hammerschmiede von der Schultüre, dem Pappelweg entlang, bis zur Neuburger Straße.</p> <p>Im besonderen Fall betrifft dies die Fortführung des "asphaltierten Fußwegs der an der Neuburgerstraße beginnt und leider dann im Pflasterbereich endet und umgekehrt. Da sich die Kinder auf ihrem Schulweg (Teil 1 des Pappelwegs) von sich aus vorschriftsmäßig auf dem abgegrenzten Fußweg bewegen (eben auch in einem Schutzraum Fußweg) ändert sich dies im Teil 2 (gepflasterter Bereich). Hier beginnt das Problem. Da es nicht möglich ist Eltern davon abzuhalten ihre Kinder bis vor die Schultüre mit dem Auto zu bringen, dort auch zu parken und zu rangieren, - es helfen hier weder Verbote, noch Schilder oder Absperrungen oder spontane Kontrollen.</p> <p>Somit entsteht immer zu Schulbeginn und Schulende diese besondere Gefahrensituation vor der Schule durch laufende Kinder und zu und abfahrende Fahrzeuge zur gleichen Zeit.</p> <p>Interessanter Weise ordnen sich die Kinder in ihrem Verhalten im zweiten Teil zu ihrer eigenen Sicherheit auf den Fußweg ein.</p> <p>Aus diesen Beobachtungen heraus möchte ich versuchen die kleine bestehende Schutzraumlösung Fußweg (Teil 1) für die Kinder bis zu Schule fortzusetzen um auch hier das Sicherheitsangebot zu erhöhen.</p> <p>Es handelt sich hierbei sowohl um ein privates Grundstück vor der Kirche mit notwendiger Zufahrt für Anliegen bei der Kirche, aber eben auch für ein Stück Schulweg (öffentlicher Bereich -als Spielstraße gekennzeichnet- Pappelweg). Das Problem Schulwegsicherheit betrifft jedoch nur bestimmte Zeiten, (Schulanfang und -ende) und es ist auch mit vernünftigem Zureden oder jedweder anderen Situation bei den uneinsichtigen Eltern keine Verbesserung zu erzielen.</p> <p>Elternbeirat / Hausmeister. Dies ist ja allgemein auch in anderen Fällen hinlänglich bekannt.</p> <p>Ein einfacher Ideenvorschlag meinerseits war es vielleicht schon eine durchgezogene weiße Linie anzubringen. (Damit würden hier rechtskonform keine Autos mehr parken, der Schutzraum Fußweg ist als solcher erkennbar.</p> <p>Gerne sind auch andere Ideen willkommen. (mehrere kleinere Pflanzkübel - auf dem Boden liegende Plastikschwellen entlang des Fußweges als Abgrenzung oder andere einfache Sicherheitslösungen. Ich möchte mit meiner Idee einer einfachen verkehrstechnischen Lösung für ein wenig mehr Sicherheit sorgen: (Allerdings keine Sperrung der Zufahrt - funktioniert nicht, keine weitere Beschilderung oder eventuelle Hindernisse, wird auch nicht funktionieren usw..). Leider ist Stand heute nichts "Schützendes" geschehen und wird wohl auch so bleiben.</p>	<p>Antwort steht noch aus</p>
-------------	--	--	-------------------------------

2114	<p>Lechhausen Parksituation Teplitzerstr.</p>	<p>Wir wohnen seit 34 Jahren in der Teplitzerstraße. Von Anfang an parken wir auf dem Gehweg. In unserer Straße ist der Gehweg 2,5 Meter breit. Im Februar hat das Ordnungsamt auf alle Pkw's Strafzettel (55€) verteilt . Jetzt haben wir das Problem dass jeder nur noch auf Straße parkt. Die Durchfahrt ist so schwierig geworden, dass sogar Pkw's mit der Durchfahrt Probleme haben; besonders abends, wenn viele von der Arbeit nach Hause kommen.Ich möchte sie darauf hinweisen, dass es, wenn es zu einem Noteinsatz kommen sollte, kein Rettungswagen durchfahren kann. Was wir nicht verstehen können ist, dass man im ganzen Gebiet für Lösungen gesorgt hat und in anderen Straßen weiterhin unbehelligt geparkt werden kann. Eine Straße weiter, in der Wartenerstraße, dürfen die Anwohner auf dem Gehweg parken, weil es so auch so angegeben ist. Warum geht das in unserer Straße nicht? Gibt es dafür eine Begründung?</p>	Antwort steht noch aus
2115	<p>Lechhausen Parksituation Bautzener-, Königsberger- und Teplitzer Straße</p>	<p>Gerne schildere ich Ihnen die Parksituation in unserer Gegend: Bautzenerstr. Königsbergerstr. und Tilsiter Str.: Allgemein: Die Straßen sind abends und am Wochenende nahezu vollständig zugeparkt. Mindestens 20 Autos stehen auf dem Gehsteig. Es ist sehr fraglich, ob hier Rettungsfahrzeuge sicher durchfahren könnten. Verstärkt wird die Parksituation durch die "Paketfahrzeuge" und die "Firmenfahrzeuge": a) in der Schenkendorfstr. ist ein "Transportunternehmen". Mindestens 5 Transporter parken auf der Straße. b) in der Königsbergerstr. hat sich eine Baufirma angesiedelt. Mindestens 3 Transporter und 2 Anhänger parken auf der Straße. Seit etwa 3 Wochen steht ein Anhänger einer Firma vor meinem Gartenzaun. Mich betreffend: In der letzten Zeit haben 3 mal Autos nachts meine Einfahrt zugeparkt, so dass ich morgens nicht mehr herausfahren konnte. Jedes Mal wartete ich etwa eine halbe Stunde und fragte in der Nachbarschaft. Dann rief ich die Polizei. Die stellte einen Bußgeldbescheid von 15 Euro aus und fuhr an die Adresse des Halters (Steinerne Furt, etwa 400m entfernt). Beim nächsten Vorfall kam der Fahrer nach einer Stunde. Die informierte Polizei kam gar nicht (oder viel später, was ich nicht mitbekam). Der Fahrer (Paketzusteller) war völlig uneinsichtig und aggressiv. Dieses Auto steht jeden Tag verkehrswidrig (Einfahrt, Kreuzung, auf dem Gehweg) in der Bautzenerstraße. Ein dritter Vorfall: Hier wurde der Fahrer von der Polizei angerufen und kam nach etwa 10 Minuten. Auf meine Frage, warum er meine Einfahrt zugeparkt kam folgende Antwort: Er mache das immer so (falls kein Parkplatz frei ist), denn das Parken in der Einfahrt kostet maximal 15 Euro. Parken auf dem Gehsteig kostet 55 Euro. Da seine Telefonnummer bei der Polizei hinter-legt ist, werde er angerufen. Dann fährt er sein Auto zügig weg. Bis heute hat er nie einen Bußgeldbescheid erhalten.</p>	Antwort steht noch aus